

# Bürgerblatt Stadt Großschirma



Großschirma



Großvoigtsberg



Hohentanne



Kleinvoigtsberg



Obergruna



Reichenbach



Rothenfurth



Seifersdorf



Siebenlehn

Heimatzeitung für die Stadt Großschirma mit den Stadtteilen

Ausgabe 3

Erscheinungstag: 18. März 2026

März 2026

Redaktionsschluss für die Ausgabe im April 2026 ist am 1. April 2026, Erscheinungstag ist der 15. April 2026.



Foto: S. Weigand



Welterbe Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří  
Großschirma

## Stadtverwaltung Großschirma

### ■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	

### Sie erreichen uns unter:

Telefon (037328) 899-0 Zentraleinwahl  
E-Mail [gemeinde@grossschirma.de](mailto:gemeinde@grossschirma.de)

### Wichtiger Hinweis:

Nutzen Sie für Angelegenheiten im Einwohnermeldeamt unser Bestellsystem, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Das kann online unter [www.grossschirma.de/terminvergabe](http://www.grossschirma.de/terminvergabe) geschehen.

Telefon (037328) 899-25 **Einwohnermeldeamt**  
E-Mail [einwohnermeldeamt@grossschirma.de](mailto:einwohnermeldeamt@grossschirma.de)

### ■ Öffnungszeiten Bürgerbüro Siebenlehn

donnerstags 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

### ■ Bankverbindung Stadt Großschirma

Sparkasse Mittelsachsen  
IBAN: DE42 8705 2000 3320 0004 96 • BIC: WELADED1FGX  
Deutsche Kreditbank AG BLZ 120300 00 • Konto 1 408 905  
IBAN: DE57 1203 0000 0001 4089 05 • BIC: BYLADEM 1001

### Standesamt

Das Standesamt Freiberg, Sitz im Rathaus Freiberg, Obermarkt 24 in 09599 Freiberg ist zuständig für:

- Standesamt zugeordnete Aufgaben
- Beurkundungen bzw. Ausstellung von Urkunden (zum Beispiel Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle)
- Erklärungen zu Namensänderungen
- Erklärungen über Kirchenaustritte
- Vaterschaftsanerkennungen, u. v. m.

Informationen zu den Öffnungszeiten und den vorzulegenden Unterlagen erhalten Sie unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de).

Telefon (03731) 273 733 oder E-Mail: [Standesamt@freiberg.de](mailto:Standesamt@freiberg.de)

## Büchereien

<b>Großschirma</b>	dienstags Telefon (037328) 146779	15:00 bis 18:00 Uhr
<b>Obergruna</b>	montags	17:00 bis 19:00 Uhr

## Stellplatz Schrottcontainer

Eisen-, Gusseisen- und Stahlschrott können kostenlos entsorgt werden:

- Bauhof Siebenlehn, Heinrich-Ludwig-Weg 3
- Nordstraße 2 (Firma Lutze)
- Jens Schubert, Am Feld 2a

Keine Kühlschränke, Fernsehgeräte etc. in diese Container entsorgen!

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Großschirma  
Hauptstraße 156,  
09603 Großschirma  
Telefon: (037328) 89 90  
E-Mail: [gemeinde@grossschirma.de](mailto:gemeinde@grossschirma.de)  
Internet: [www.grossschirma.de](http://www.grossschirma.de)

### Redaktion des amtlichen und nichtamtlichen Teils:

Stadtverwaltung Großschirma  
Ansprechpartner: Jana Schmidt

### Gesamtherstellung & Vertrieb:

RIEDEL GmbH & Co. KG  
– Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland  
Gottfried-Schenker-Str. 1,  
09244 Lichtenau

### Anzeigen-Annahme:

Telefon: (03 72 08) 876 200  
E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.  
ID-Nr. 25918625 - gültig bis 03/26  
[www.klima-check.de](http://www.klima-check.de)

## Wichtige Rufnummern

- **Stadtverwaltung Großschirma** (03 73 28) 89 90
- **Bürgerbüro Siebenlehn** (zu den Öffnungszeiten) (0151) 550 46 312
- **Abwasserzweckverband „Muldental“** (0 37 31) 203 00 90
- **Wasserzweckverband Freiberg** (0 37 31) 78 40
- **Kindergärten:**
  - Großschirma (03 73 28) 2 11
  - Kleinvoigtsberg (03 73 24) 73 29
  - Reichenbach (03 73 28) 74 55
  - Siebenlehn (03 52 42) 6 43 39
- **Tagesmütter:**
  - Frau Biesold-Marx** (Großschirma) (0152) 55248532
  - Frau Neumann** (Siebenlehn) (0152) 26234362
- **Schulen:**
  - Grundschule Großschirma (03 73 28) 4 68
  - Grundschule Siebenlehn (03 52 42) 6 26 24
- **Notrufe:**
  - Polizei** 110
  - Feuerwehr und Rettungsdienst** 112
  - Krankentransport Landkreis** (03731) 192 22
  - Notfallambulanz Kreiskrankenhaus** (03731) 77 23 12
  - Montag bis Freitag 18:00 bis 07:00 Uhr
  - Samstag/Sonntag ganztägig bis Montag 07:00 Uhr
  - Augenärztliche Rufbereitschaft** (037 27) 192 92
  - Giftnotruf** (03 61) 73 07 30
  - Frauenschutzhaus** (03731) 225 61
  - Mädchenhaus** (03731) 399 29
- **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst bundesweite Rufnummer** 116 117
  - Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 07:00 Uhr
  - Mittwoch, Freitag 14:00 bis 07:00 Uhr
  - Feiertag 24 Stunden
- **Telefonseelsorge** 0800/1110111 und 0800/1110222
- **Pflegesorgentelefon** 0800/1071077
- **Ambulante Krebsberatungsstelle** 03731/799-6252 oder krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de -6344
- **Gas-Havarien und -Störungen** 0180 27 87 901
- Störung Erdgasversorgung Netzgebiet inetz 0800 1111 48920
- Störung Strom Netzgebiet Mitnetz 0800 230 5070
- **Fa. Zacom Kabelbetriebsgesellschaft mbH** 03722) 500192  
Chemnitzer Straße 5, 09247 Chemnitz
- **Sperrohline für Ausweise:** (gebührenfrei) +49 116 116 (gebührenpflichtig) +49 30 40 50 40 50
- **Landratsamt Mittelsachsen:**
  - „KONTRAST-Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“
  - Büro Hainichen: (037207) 3830
  - Büro Wittgensdorf: (037200) 88291

## Sitzungstermine

Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** findet am **Montag, 13. April 2026, um 19:00 Uhr** im Vereinsheim Hohentanne, Lindenstraße 6, 09603 Großschirma Stadtteil Hohentanne statt.

Die nächste **öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses** findet am **Montag, 23. März 2026, um 19:00 Uhr** im Vereinshaus Großvoigtsberg, Glückauf-Straße 55B, 09603 Großschirma ST Großvoigtsberg statt.

Die **Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln an der Stadtverwaltung Großschirma, Hauptstraße 156, 09603 Großschirma bzw. auf unserer Homepage unter: <https://www.grossschirma.de/rathaus-politik/bekanntmachungen/elektronisches-amtsblatt>.**

Die gleiche Bekanntmachung zur Tagesordnung erfolgt auch in den Schaukästen der Stadtteile.

Die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Siebenlehn** findet am **Donnerstag, 26. März 2026, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Freiburger Straße 18 in Siebenlehn statt.

Die **Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang der Bekanntmachungstafel am historischen Rathaus Siebenlehn.**

## Informationen des Bürgermeisters

### Liebe Einwohner unseres Stadtgebietes,

beim Schreiben dieser Zeilen ist der Winter vorüber und der Frühling kehrt ein. Mögen die Spuren von Eis und Schnee auf Wiesen und Feldern verschwunden sein, so sind sie an unseren Straßen noch sichtbar. Im Hinblick auf den bereits durchgeführten Glasfaserausbau ist dies sogar positiv: Als Stadtverwaltung werden wir hier die sichtbaren Mängel aufnehmen und die Gewährleistungsfrist nutzen, damit diese Schäden behoben werden.

Bei einem Gemeindestraßennetz von knapp 90 Kilometern ist das eine große Herausforderung. Hier wollen wir künftig digitale Möglichkeiten stärker nutzen und planen, die Straßen perspektivisch mit einem kameragestützten System zu befahren. Ein solches System wurde uns als Stadtverwaltung Anfang März bereits vorgestellt und durch die Befahrung einiger Straßen in der Praxis erprobt. Aktuell warten wir gespannt auf die Auswertung und wollen auch in entsprechende Technik investieren. Im kommenden Technischen Ausschuss am 23.03.2026 soll diese Möglichkeit vorgestellt und dazu beraten werden. Im Rahmen der voranschreitenden Digitalisierung und der immer größer werdenden Herausforderungen in der Straßenunterhaltung sollten wir dies meiner Meinung nach nutzen.

In den Bereich der Straßenunterhaltung soll nach über einem Jahr nach dem Beschluss im Bundestag zum „Sondervermögen“ endlich Geld fließen. Auch wenn im Freistaat Sachsen aktuell noch an der notwendigen Verordnung gearbeitet wird, steht der sportliche Zeitplan: Bis Ende Juni 2026 sollen die Städte und Gemeinden ihren Bedarf für den Förderzeitraum 2025 bis 2028 benennen. Ja, Sie haben richtig gelesen. Obwohl das Jahr 2025 bereits vorüber ist und bei dem Zeitplan bis Juni 2026 kaum mit einem Baubeginn im Jahr 2026 zu rechnen ist, werden uns diese beiden Jahre von Bund und Land bereits als Förderzeitraum angerechnet. Positiv an diesem Zeitverzug ist, dass scheinbar mehr Geld ankommen wird als bisher vermutet. Dass dies hinten und vorn nicht im Ansatz ausreichen wird, um den Investitionsstau im Straßenbau abzubauen, steht dabei auf einem anderen Blatt.

Um solche und auch weitere Investitionen im Jahr 2026 tätigen zu können, benötigt es jedoch einen beschlossenen Haushalt. Waren wir im letzten Jahr durch die Turbulenzen um die unbesetzte Kämmererstelle relativ spät dran, so sind wir in diesem Jahr wieder im typischen und bewährten Rhythmus

eines Haushaltsbeschlusses im ersten Quartal. Vielen Dank an alle Stadträte, die sich im Haushaltsverfahren seit November eingebracht und den Haushalt 2026 mit großer Mehrheit mitgetragen haben.

Was haben wir beispielsweise geplant? Ganz oben auf der Liste steht die Muldenbrücke in Hohentanne. Sobald die Ergebnisse der beauftragten Brückenuntersuchung vorliegen, werden wir Sie informieren. Weitere Schwerpunkte sind Investitionen in eine stärkere Löschwasserversorgung im Stadtgebiet sowie der Hochwasserschutz in Rothenfurth. Um dies umzusetzen, braucht es jedoch den positiven Bescheid zu bereits eingereichten Fördermitteleinträgen. Mit Fördermitteln werden wir den 3. Bauabschnitt des Romanusbades in Siebenlehn fertigstellen. Ebenfalls werden wir Fördermittel für eine neue Erdwärmepumpe der Grundschule Großschirma beantragen. Ohne Fördermittel werden wir die brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Siebenlehn angehen müssen. Ein weiteres Thema ist das Regenrückhaltebecken „Am Steinberg“ in Großschirma. Hier gilt es mit der unteren Wasserbehörde des Landkreises, dem Abwasserzweckverband Muldental und dem Planungsbüro noch offene Fragen zu klären.

Um dies alles und die vielen weiteren kleinen und großen Projekte anzugehen, benötigen wir zunächst die Zustimmung zum Haushalt 2026. Dieser liegt derzeit der Rechtsaufsicht zur Prüfung vor – warten wir das Ergebnis nun ab.

Kaum erwarten können wir sicher alle die kommende Gartensaison und die Kinder das bevorstehende Osterfest. Auch unsere Vereine sind nach einer kurzen Verschnaufpause wieder sehr aktiv und starten mit den ersten Frühjahrsveranstaltungen. Nutzen Sie gern die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Da das nächste Bürgerblatt erst nach Ostern erscheint, wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest sowie schöne Stunden mit der Familie.

Mit freundlichem Glückauf!

Ihr



Dr. Rolf Weigand, Bürgermeister

### Wohnungsbrand in Siebenlehn

Als am 11.02.2026 kurz nach 23:00 Uhr die Sirene erklang, war für die Kameraden mit Blick auf die Meldung „Wohnungsbrand“ sicher klar, dass es ein intensiver Einsatz werden könnte.

Mit den beteiligten Feuerwehren aus Großschirma, Großvoigtsberg, Oberguna, Reichenbach und Siebenlehn sowie der Unterstützung der Feuerwehren aus den Gemeinden Halsbrücke, Striegistal, Reinsberg, der Stadt Roßwein, der Stadt Nossen mit Drehleiter, der Stadt Wilsdruff ebenfalls mit Drehleiter und der Stadt Freiberg mit Drohne, entwickelte sich der Einsatz über mehrere Stunden zu einem Großeinsatz. Zudem waren Rettungsdienst, Polizei und der stellvertretende Kreisbrandmeister für Mittelsachsen und Landkreis Meißen vor Ort.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Einsatzkräften für ihre Unterstützung, die unkomplizierte Abstimmung vor Ort und den engagierten Einsatz bedanken.

Die Bewohner konnten dank der frühen Alarmierung und der Hilfe der Einwohner von Siebenlehn bereits vor Eintreffen der Einsatz-

kräfte das Wohnhaus verlassen. Durch den unermüdlichen Kampf gegen die Flammen konnte zudem ein Übergreifen des Feuers auf das Nachbarhaus verhindert werden.



Vielen Dank an alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die über Stunden vor Ort im Einsatz waren!

## Informationen des Bürgermeisters

### Neugewählte Wehrleitung Großschirma

Am 30.01.2026 wählte die Stadtteilfeuerwehr Großschirma auf ihrer Jahreshauptversammlung eine neue Wehrleitung, welche in der Sitzung des Stadtrates am 02.03.2026 bestätigt und somit vom Bürgermeister offiziell bestellt werden konnte.

Kamerad Steffen Krumbiegel führt das Amt des Stadtteilwehrlleiters der Feuerwehr Großschirma fort und wird weiterhin von Kamerad Uwe Lantzsch als stellvertretender Stadtteilwehrlleiter der Feuerwehr Großschirma unterstützt.

Vielen Dank an beide Kameraden für die bisher geleistete Arbeit und die Bereitschaft, dieses Amt fortzuführen. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und stets „Gut Wehr“!



## Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Großschirma vom 22.01.2026

Entsprechend der Geschäftsordnung des Stadtrates ist die Öffentlichkeit über wesentliche Inhalte der vom Stadtrat gefassten Beschlüsse zu informieren. In der Stadtratssitzung vom 22.01.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die Veröffentlichung der Beschlusstexte ist ggf. um personenbezogene Daten zur Wahrung des Datenschutzes gekürzt.

### BESCHLUSS 123/2026

#### Widerrufung des stellvertretenden Stadtteilwehrlleiters für die Freiwillige Feuerwehr Obergruna

Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestätigt in seiner Sitzung am 22.01.2026 die Widerrufung

- zur Bestellung des Kameraden M. Götze zum stellvertretenden Wehrlleiter der Stadtteilfeuerwehr Obergruna.

Die Widerrufung erfolgt zum 31.12.2025.

zur Abstimmung anwesend: 16 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: –

### BESCHLUSS 124/2026

#### Bestellung des stellvertretenden Stadtteilwehrlleiters für die Freiwillige Feuerwehr Obergruna

Der Stadtrat der Stadt Großschirma stimmt in seiner Sitzung am 22.01.2026 der kommissarischen Bestellung

- des Kameraden T. Reimann zum stellvertretenden Wehrlleiter der Stadtteilfeuerwehr Obergruna zu.

Die Bestellung erfolgt zum 01.01.2026 widerruflich und wird für die Dauer bis zur nächsten originär durchzuführenden Wahl der Stadtteilfeuerwehrleitung im Jahr 2028 befristet.

zur Abstimmung anwesend: 16 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: –

### BESCHLUSS 125/2026

#### Abbestellung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter

Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestellt in seiner Sitzung am 22.01.2026 die gewählten Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter ab:

Mitglied	Stellvertreter
1. Gustke, Marco (AfD)	Krumbiegel, Lutz (AfD)
2. Romrig, Sandro (AfD)	Storch, Denny (AfD)
3. Neuhäüßer, Birgit (AfD)	Schwarzbach, Martin (AfD)

- |                                       |                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 4. Fischer, Christin (AfD)            | Bärsch, Kai-Uwe (AfD)                |
| 5. Staud, Ingo (UBV)                  | Böhnisch, Falk (UBV)                 |
| 6. Herrmann, Manja (UBV)              | Erlar, André (UBV)                   |
| 7. Zschommler, Gunther (CDU)          | Werner, Norbert (CDU)                |
| 8. Walcha, Stefan (Lebenswerte Stadt) | Dr. Ralle, Susan (Lebenswerte Stadt) |
| 9. Eckardt, Michael (SPD)             | Schlimper, André (AfD)               |

zur Abstimmung anwesend: 16 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: –

### BESCHLUSS 126/2026

#### Neuwahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter

Der Stadtrat der Stadt Großschirma wählt in seiner Sitzung am 22.01.2026 folgende Stadträte und deren Stellvertreter aus seiner Mitte widerruflich in den Verwaltungsausschuss.

Mitglieder	Stellvertreter
1. Gustke, Marco (AfD)	Krumbiegel, Lutz (AfD)
2. Romrig, Sandro (AfD)	Storch, Denny (AfD)
3. Neuhäüßer, Birgit (AfD)	Schwarzbach, Martin (AfD)
4. Fischer, Christin (AfD)	Bärsch, Kai-Uwe (AfD)
5. Staud, Ingo (UBV)	Böhnisch, Falk (UBV)
6. Herrmann, Manja (UBV)	Erlar, André (UBV)
7. Zschommler, Gunther (CDU)	Werner, Norbert (CDU)
8. Walcha, Stefan (Lebenswerte Stadt)	Rölke, Sören (Lebenswerte Stadt)
9. Eckardt, Michael (SPD)	Schlimper, André (AfD)

zur Abstimmung anwesend: 16 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: –

### BESCHLUSS 127/2026

#### Abbestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses und deren Stellvertreter

Der Stadtrat der Stadt Großschirma bestellt in seiner Sitzung am 22.01.2026 die gewählten Mitglieder des Technischen Ausschusses und deren Stellvertreter ab:

Mitglied	Stellvertreter
1. Krumbiegel, Lutz (AfD)	Gustke, Marco (AfD)
2. Storch, Denny (AfD)	Romrig, Sandro (AfD)
3. Bärsch, Kai-Uwe (AfD)	Fischer, Christin (AfD)
4. Schlimper, André (AfD)	Eckardt, Michael (SPD)
5. Schwarzbach, Martin (AfD)	Neuhäüßer, Birgit (AfD)

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 6. Erler, André (UBV)                   | Herrmann, Manja (UBV)              |
| 7. Böhnisch, Falk (UBV)                 | Staud, Ingo (UBV)                  |
| 8. Werner, Norbert (CDU)                | Zschommler, Gunther (CDU)          |
| 9. Dr. Ralle, Susan (Lebenswerte Stadt) | Walcha, Stefan (Lebenswerte Stadt) |

zur Abstimmung anwesend: 16 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: –

**BESCHLUSS 128/2026****Neuwahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses und deren Stellvertreter**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma wählt in seiner Sitzung am 22.01.2026 folgende Stadträte und deren Stellvertreter aus seiner Mitte widerruflich in den Technischen Ausschuss.

Mitglieder	Stellvertreter
1. Krumbiegel, Lutz (AfD)	Gustke, Marco (AfD)
2. Storch, Denny (AfD)	Romrig, Sandro (AfD)
3. Bärsch, Kai-Uwe (AfD)	Fischer, Christin (AfD)
4. Schlimper, André (AfD)	Eckardt, Michael (SPD)
5. Schwarzbach, Martin (AfD)	Neuhäuser, Birgit (AfD)
6. Erler, André (UBV)	Herrmann, Manja (UBV)
7. Böhnisch, Falk (UBV)	Staud, Ingo (UBV)
8. Werner, Norbert (CDU)	Zschommler, Gunther (CDU)
9. Rölke, Sören (Lebenswerte Stadt)	Walcha, Stefan (Lebenswerte Stadt)

zur Abstimmung anwesend: 16 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: –

**BESCHLUSS 129/2026****Rücknahme des Beschlusses 19/2011****Städtebaulicher Vertrag über die Planung und Errichtung von Windkraftanlagen im Gebiet der Stadt Großschirma zwischen der Stadt Großschirma und der eab New Energy GmbH Großschirma**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt in seiner Sitzung am 22.01.2026 die Rücknahme des Beschlusses Nr. 19/2011 vom 21.03.2011 – Städtebaulicher Vertrag über die Planung und Errichtung von Windkraftanlagen im Gebiet der Stadt Großschirma zwischen der Stadt Großschirma und der eab New Energy GmbH Großschirma.

Aufgrund § 39 Abs. 2 i. V. m. § 20 Abs. 1 SächsGemO sind die Stadträte Gunther Zschommler, Falk Böhnisch, Martin Schwarzbach und Lutz Krumbiegel von der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit auszuschließen.

zur Abstimmung anwesend: 12 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 3

**BESCHLUSS 130/2026****Rücknahme des Aufstellungsbeschlusses Beschluss 228/2012****Bebauungsplan „Windpark Am Steinberg“ der Stadt Großschirma, Gemarkung Großschirma und Gemarkung Großvoigtsberg**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt in seiner Sitzung am 22.01.2026 die Rücknahme des Beschlusses Nr. 228/2012 vom 23.04.2012 – Aufstellung des Bebauungsplanes „Windpark Am Steinberg“ der Stadt Großschirma, Gemarkungen Großschirma und Großvoigtsberg.

Aufgrund § 39 Abs. 2 i. V. m. § 20 Abs. 1 SächsGemO sind die Stadträte Gunther Zschommler, Falk Böhnisch, Martin Schwarzbach und Lutz Krumbiegel von der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit auszuschließen.

zur Abstimmung anwesend: 12 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 3

## Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Großschirma vom 02.03.2026

*Entsprechend der Geschäftsordnung des Stadtrates ist die Öffentlichkeit über wesentliche Inhalte der vom Stadtrat gefassten Beschlüsse zu informieren. In der Stadtratssitzung vom 02.03.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die Veröffentlichung der Beschlusstexte ist ggf. um personenbezogene Daten zur Wahrung des Datenschutzes gekürzt.*

**BESCHLUSS 131/2026****Bestellung des Stadtteilwehrlers und dessen Stellvertreter für die Freiwillige Feuerwehr Großschirma**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma stimmt in seiner Sitzung am 02.03.2026 der Bestellung

- des Kameraden **S. Krumbiegel** zum Stadtteilwehrlers
- und des Kameraden **U. Lantzsch** zum stellvertretenden Stadtteilwehrlers der Stadtteilfeuerwehr Großschirma zu.

Die Bestellung erfolgt für die Dauer von 5 Jahren.

zur Abstimmung anwesend: 17 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: 1

**BESCHLUSS 132/2026****Haushalt 2026**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma beschließt die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2026, den dazugehörigen Haushaltsplan sowie den Finanz- und Investitionsplan.

zur Abstimmung anwesend: 17 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 3  
 Stimmenthaltungen: 1

**BESCHLUSS 133/2026****Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses für 2026**

Auf der Grundlage des § 88 b der Sächsischen Gemeindeordnung erklärt der Stadtrat der Stadt Großschirma den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2026.

zur Abstimmung anwesend: 17 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: 2  
 Stimmenthaltungen: –

**BESCHLUSS 134/2026****Verkauf des Grundstücks mit der Flurstück-Nr. 157 der Gemarkung Seifersdorf**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma stimmt dem Verkauf des Grundstücks mit der Flurstück-Nr. 157 der Gemarkung Seifersdorf zu.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27.06.2025 (SächsGVBl. S. 285), die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

zur Abstimmung anwesend: 17 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: 2

**BESCHLUSS 135/2026****Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 507/3 der Gemarkung Obergruna**

Der Stadtrat der Stadt Großschirma stimmt dem Verkauf der Teilfläche des Grundstücks mit der Flurstück-Nr. 507/3 der Gemarkung Obergruna zu.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27.06.2025 (SächsGVBl. S. 285), die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

zur Abstimmung anwesend: 17 Stadträte, Bürgermeister  
 Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 18  
 Nein-Stimmen: –  
 Stimmenthaltungen: –

## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Großschirma ist die Stelle **Amtsleiter Finanzen und Kämmerei (m/w/d)** zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

**Das Aufgabengebiet umfasst u. a. die Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben in der Finanzverwaltung, hierbei insbesondere:**

- Erfüllung der Aufgaben des Fachbediensteten für das Finanzwesen gemäß § 62 SächsGemO (u. a. Aufstellung des Haushalts- und Finanzplanes sowie des Jahresabschlusses, Haushaltsüberwachung, Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden)
- Führen der Finanzverwaltung mit Kämmerei, Geschäfts-, Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Vollstreckung, Steuern und Abgaben sowie Teilnehmungsmanagement
- Erarbeitung von Arbeits-, Dienst- und Verfahrensanweisungen sowie sonstiger Vorgaben zur Regelung des Dienstbetriebes im Zuständigkeitsbereich
- Koordination und Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Amtsbereich durch Auswahl und Durchsetzung geeigneter organisatorischer und dienstrechtlicher Maßnahmen
- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen für die Entscheidungsgremien lt. Hauptsatzung der Stadt Großschirma und gemäß SächsGemO
- Erarbeitung statistischer Erhebungen und Meldungen der Finanzverwaltung
- Pflege des Satzungswerkes im Sachgebiet
- die Erledigung allgemeiner Verwaltungsaufgaben im Aufgabenbereich

**Fachliches/persönliches Anforderungsprofil:**

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- sehr gute Kenntnisse des einschlägigen Sächsischen Kommunalrechts
- sehr gute Kenntnisse der MS-Office-Standardanwendungen
- Fähigkeit zur selbständigen und sorgfältigen Arbeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B

**Wir bieten:**

- eine interessante, anspruchsvolle und sehr vielseitige Tätigkeit
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Vollzeitstelle (zurzeit 39 Wochenstunden)
- Rahmenbedingungen und Entgelt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V), Entgeltgruppe 11

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikations- und lückenloser Tätigkeitsnachweis) senden Sie bitte **bis 01.04.2026, 12:00 Uhr** per Post an

Stadtverwaltung Großschirma  
Bürgermeister  
Hauptstraße 156  
09603 Großschirma

oder per E-Mail (als zusammengefügte pdf-Datei) an [bewerbung@grossschirma.de](mailto:bewerbung@grossschirma.de).

Schwerbehinderte Menschen bzw. ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung beizufügen.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Kosten, die im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Wir weisen darauf hin, dass eine Bewerbung gleichzeitig mit dem Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung persönlicher Daten gemäß § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens verbunden ist.

## Bürgermeistersprechstunden

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden **jeweils am Dienstag**, in der Regel in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Großschirma** statt. Auf Grund dienstlicher Verpflichtungen kann es hierbei zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Daher bitten wir um **vorherige** telefonische **Anmeldung unter 037328/8990**.

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Friedensrichterin findet ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein erster Kontakt zur Friedensrichterin kann direkt per E-Mail an [madlen.gernoth-hohlfeld@friedensrichterin.de](mailto:madlen.gernoth-hohlfeld@friedensrichterin.de) oder über die Mitarbeiterin der Stadt Großschirma, Frau Steier unter der Telefonnummer (037328) 899-26, E-Mail: [m.steier@grossschirma.de](mailto:m.steier@grossschirma.de), erfolgen.

## Information aus dem Einwohnermeldeamt

### ■ § 36 Absatz 2 BMG ist zum 01.01.2026 entfallen

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

**Information über das Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes**

Der Bundesrat hat dem Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes zugestimmt.

Das Gesetz führt die Wehrrfassung wieder ein: Alle 18-jährigen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger erhalten künftig einen Fragebogen zu Motivation und Eignung. Männer sind verpflichtet, diesen auszufüllen, während Frauen dies freiwillig tun können. Zusätzlich müssen alle Männer, die ab Januar 2008 geboren wurden, nach Eintritt der Volljährigkeit zur Musterung.

Bisher konnten Betroffene gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz der Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen.

Durch das Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes zum 01.01.2026 entfällt das Widerspruchsrecht gegen eine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Bisher erteilte Widersprüche in diesem Zusammenhang wurden mit dem Datum 01.01.2026 ebenfalls ungültig.

Wir möchten Sie hiermit darüber in Kenntnis setzen und informieren, dass die Datenübermittlung nicht im Ermessen der Meldebehörde steht, sondern diese automatisch gemäß § 58 c Soldatengesetz (SoldatG) in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) erfolgt.

*Katrin Schlegel, SB Einwohnermeldeamt*

## Ende amtlicher Teil

## Nichtamtlicher Teil

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

### ■ Bergstadt-Apotheke Siebenlehn: 18.03./05.04./23.04.2026

Markt 23, Telefon: (035242) 64011

Dienstzeiten an einem Wochentag (Montag bis Freitag): 18:00 bis 08:00 Uhr

Dienstzeiten an einem Feiertag/Samstag/Sonntag: 08:00 bis 08:00 Uhr

### ■ Löwenzahn-Apotheke Großschirma: 24.03.2026

Hauptstraße 152, Telefon: (037328) 146749

Dienstzeiten an einem Wochentag (Montag bis Freitag): 18:00 bis 08:00 Uhr

## Zahnarztnotfalldienst 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform können wir Ihnen im Bürgerblatt nicht mehr die Notdienste der Zahnärzte veröffentlichen. Stattdessen stehen ein QR-Code sowie ein Link zur Verfügung, die in Print- und Online-Medien veröffentlicht werden:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>  
oder QR-Code



### ■ Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden. Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.

## Bürgerpolizist informiert



### ■ Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall

Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.

#### Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar. Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich.

Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Versursacher eine angemessene Zeit am Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

#### Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren
- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

PHM Humpisch  
Bürgerpolizist  
Stadt Großschirma

## Sprechstunde Bürgerpolizist

### ■ Großschirma – Rathaus

keine Sprechstunden im April 2026

### ■ Bürgerbüro Siebenlehn:

nach Vereinbarung/Verbindungsaufnahme bitte über die Stadtverwaltung Großschirma

### ■ Gemeindeamt Reinsberg

Donnerstag, 16.04.2026, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ein Kontakt mit dem Bürgerpolizist, ob für die angegebenen Sprechzeiten oder außerhalb, wird durch unser Bürgerbüro der Stadt Großschirma hergestellt.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Schmidt. Sie erreichen sie per Telefon (037328) 899-30 oder per E-Mail unter: [j.schmidt@grossschirma.de](mailto:j.schmidt@grossschirma.de). Für die Sprechzeiten der Gemeinde Reinsberg wenden Sie sich bitte an das dortige Gemeindeamt.

Sollten es wichtigere Ereignisse sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Freiberg, Telefon (037322) 15 100 oder bei akuten Ereignissen über den Notruf (Telefon 110) bei der Polizei.

## Landesverband AD(H)S – Sachsen e.V.

### ■ Angebote in der Selbsthilfe

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 822 0 411 oder per E-Mail: [selbsthilfe@adhs-sachsen.de](mailto:selbsthilfe@adhs-sachsen.de)

#### ■ AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, jeweils Mittwoch, 13.05., 10.06.2026

#### ■ AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, jeweils Mittwoch, 25.03., 29.04., 27.05., 24.06.2026

#### ■ Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder E-Mail

Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V.,  
Händelstraße 16, 09669 Frankenberg,  
[www.adhs-sachsen.de](http://www.adhs-sachsen.de)



## Geburten



**Der Bürgermeister gratuliert den Eltern recht herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger Gesundheit, Glück und alles Gute.**

*Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Flug, doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten.*  
Jochen Mariss

Stella Henze geboren am 14.10.2025

Siebenlehn

### ■ Hinweis der Verwaltung:

Unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung werden nur Geburten im Bürgerblatt eingetragen, wenn eine Einwilligung der Sorgeberechtigten vorliegt.

Nach der Geburt werden die erforderlichen Unterlagen automatisch zugesandt. Bei Fragen, rufen Sie unsere Mitarbeiterin Frau Steier unter der Telefonnummer: 037328/89926 an.

## Geburtstage



Der Bürgermeister gratuliert allen genannten und ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht allen recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

### Geburtstage

- **in Großschirma**
  - am 19.04. Herrn Bernd Richter zum 80. Geburtstag
  - am 25.04. Frau Gitta Müller zum 75. Geburtstag
  - am 29.04. Frau Rita Fischer zum 70. Geburtstag
  - am 30.04. Frau Elke Lehnhardt zum 70. Geburtstag
- **in Großvoigtsberg**
  - am 15.04. Frau Erna Traub zum 90. Geburtstag
  - am 21.04. Frau Erika Piatkowiak zum 90. Geburtstag
- **in Kleinvoigtsberg**
  - am 05.04. Frau Martina Schwarzbach zum 70. Geburtstag
- **in Obergruna**
  - am 15.04. Frau Annerose Kreisch zum 70. Geburtstag
- **in Reichenbach**
  - am 09.04. Herrn Helmut Pohl zum 75. Geburtstag
  - am 23.04. Frau Hannelore Mauermann zum 70. Geburtstag
- **in Rothenfurth**
  - am 21.04. Frau Angelika Obendorf zum 70. Geburtstag
  - am 28.04. Frau Gerda Marx zum 75. Geburtstag
  - am 29.04. Herrn Thomas Friedl zum 70. Geburtstag
- **in Seifersdorf**
  - am 10.04. Herrn Rolf Strauß zum 80. Geburtstag
- **in Siebenlehn**
  - am 01.04. Herrn Bernd Hackel zum 70. Geburtstag
  - am 09.04. Herrn Baldur Härtel zum 90. Geburtstag
  - am 11.04. Herrn Horst Heide zum 75. Geburtstag
  - am 22.04. Frau Hannelore Putzert zum 85. Geburtstag

## Ehejubiläen



Der Bürgermeister gratuliert allen genannten und ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht allen recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

*Das höchste Glück im Leben besteht in der Überzeugung, geliebt zu werden.*

*Viktor Hugo*

- Das **Fest der Goldenen Hochzeit** feiern
  - Frau Annerose und Herr Armin Kreisch in Obergruna am 10. April 2026
  - Frau Barbara und Herr Botho Schulze in Großschirma am 17. April 2026
- Das **Fest der Diamantenen Hochzeit** feiern
  - Frau Erika und Herr Günther Symanzik in Großvoigtsberg am 7. April 2026
- Das **Fest der Eisernen Hochzeit** feiern
  - Frau Yordanka und Herr Kiril Stoyanov in Obergruna am 1. April 2026

### Anzeige(n)

## „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2026

### ■ Vierte Auflage der regionalen Karrieremesse an zwei Standorten

Mittelsachsen – Die erfolgreiche Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ geht in die **dritte Runde**: Im Jahr 2026 wird die Messe erneut durchgeführt – und aufgrund der positiven Resonanz der vergangenen Jahre gleich an zwei Standorten im Landkreis Mittelsachsen. Ziel der Veranstaltung ist es, berufliche Perspektiven aufzuzeigen, regionale Unternehmen zu stärken und Fachkräfte mit Arbeitgebern aus der Region zusammenzubringen.

Die Messe findet am **15. April 2026 im „WelWel“ in Döbeln**

sowie am **22. April 2026 im Deutschen Brennstoffinstitut in Freiberg** statt. An beiden Veranstaltungstagen präsentieren sich zahlreiche Unternehmen, Bildungsträger und Institutionen aus Mittelsachsen und der umliegenden Region. Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen, sich über konkrete Stellenangebote zu informieren sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote wahrzunehmen. Die Karrieremesse richtet sich insbesondere an Arbeitssuchende, Arbeitslose, Migrantinnen und Migranten, Berufsrückkehrende sowie an Fachkräfte, die sich beruflich neu orientieren möchten. Darüber hinaus sind ausdrücklich auch Schülerinnen und Schüler, Absolventinnen und Absolventen sowie Pendlerinnen und Pendler eingeladen, die eine berufliche Perspektive in ihrer Heimatregion suchen.

Organisiert und durchgeführt wird die Messereihe gemeinschaftlich von der GIZEF GmbH, der Servicestelle Arbeit und Migration des Landratsamtes Mittelsachsen, der IHK Chemnitz – Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, der Agentur für Arbeit Freiberg sowie dem Jobcenter Mittelsachsen. Mit vereinten Kräften verfolgen die Partner das Ziel, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region sichtbar zu machen und dem zunehmenden Fachkräftebedarf aktiv zu begegnen.

„ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ versteht sich dabei nicht nur als klassische Jobmesse, sondern als Plattform für Austausch, Vernetzung und Perspektivgestaltung. Neben konkreten Stellenangeboten informieren die Aussteller auch über Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Weiterbildungsangebote sowie Unterstützungsleistungen rund um Integration und berufliche Entwicklung.

Der Landkreis Mittelsachsen verfügt über eine vielfältige und leistungsstarke Wirtschaftsstruktur von mittelständischen Industrieunternehmen über Handwerksbetriebe bis hin zu innovativen Dienstleistungs- und Technologieunternehmen. Die Messe bietet die Gelegenheit, diese Vielfalt gebündelt kennenzulernen und neue berufliche Wege in der Region zu entdecken.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Fragen steht Ihnen die Projektleiterin Caroline Mitev gern unter [veranstaltung@gizef.de](mailto:veranstaltung@gizef.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Ausstellern und Rahmenprogramm werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn unter [www.gizef.de](http://www.gizef.de) bekannt gegeben.



## Veranstungstipps 2026

Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt. Informieren Sie sich vor der Veranstaltung beim entsprechenden Veranstalter über die Durchführung.

### Badefahrt nach Bad Schlema – jeden 2. Dienstag im Monat

Einstiegsmöglichkeiten in Freiberg, Großschirma, Großvoigtsberg, Reichenbach, Seifersdorf, Siebenlehn

Anfragen an Frau Sabine Kunze, Telefon: 037328/7274

#### ■ Stadt Großschirma

**jeden 3. Montag im Monat** von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Sprechstunde der AG Ortschronik Stadtteil Großschirma im Vereinszimmer des Heimatverein Großschirma e.V. in der Friedrich-August-Schmiede in Großschirma (vor Schmiedestammtisch).

- **23.03.2026, 19:00Uhr Schmiedestammtisch** in der Friedrich-August-Schmiede, Mitgliederversammlung
- **26.03.2026, 17:00 Uhr offener Vereinsstammtisch** (Stadtteil Großschirma) in der Freiwilligen Feuerwehr Großschirma
- **20.04.2026, 19:00 Uhr Schmiedestammtisch**, in der Friedrich-August-Schmiede, Thema: Bergbau in Sachsen
- **14.05.2026 Rock am Amboss** in der Friedrich-August-Schmiede
- **18.05.2026, 19:00 Uhr Schmiedestammtisch** in der Friedrich-August-Schmiede, Thema: 100 Jahre Bäckerei Illgen in Großschirma
- **28.05.2026, 17:00 Uhr offener Vereinsstammtisch** (Stadtteil Großschirma) in der Friedrich-August-Schmiede
- **05.06. bis 07.06.2026 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großschirma** am Feuerwehrgerätehaus

#### ■ Stadtteil Großvoigtsberg

**jeden 4. Samstag im Monat** von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Bahnhof Großvoigtsberg geöffnet und eine Besichtigung des Bahnhofes mit seiner Ausstellung möglich.

- **04.04.2026, 17:30 Uhr Osterfeuer** des FSV Großvoigtsberg auf dem Sportplatz
- **27.06.2026 Sommerfest** des FSV Großvoigtsberg
- **28.08.2026 Fußballturnier** des FSV Großvoigtsberg
- **31.10.2026 Halloween** des FSV Großvoigtsberg
- **27.11.2026 Seniorenweihnachtsfeier** des FSV Großvoigtsberg
- **28.11.2026 Christbaumschmücken** mit dem FSV Großvoigtsberg

#### ■ Stadtteil Obergruna

- **17.04.2026, 19:00 Uhr Vergesst ihr auch das Beste nicht-Geschichten**, Lieder-Aus Schächten und Schatzhöhlen von Bergleuten & Berggeistern, Bürgerhaus Obergruna
- **24.07. bis 25.07.2026 Sommerfest**
- **12.09.2026 „Entenrennen“**
- **17.11.2026, 19:00 Uhr Fifty-Halb Leben, halb Lied-Töne und Geschichten** im Bürgerhaus Obergruna

#### ■ Stadtteil Hohentanne

- **24.05.2026, 14:00 Uhr Pfingstwanderung**
- **30.05.2026, 14:00 Uhr Tag der offenen Tür** der Feuerwehr Hohentanne
- **05.09.2026, 13:00 Uhr Schützenfest des Schützenverein Hohentanne**, Festplatz hinter dem Vereinsheim
- **19:00 Uhr Schützenball** im Vereinsheim Hohentanne
- **17.11.2026, 19:30 Uhr Erste-Hilfe** im Vereinsheim Hohentanne
- **13.12.2026, 16:00 Uhr Weihnachtsmärchen und anschließendes Grillen** am Feuerwehrdepot Hohentanne

#### ■ Stadtteil Kleinvoigtsberg

**jeden 1. Mittwoch im Monat** ab 15:00 Uhr Rentner-Café im Vereinsgebäude, An der Hohle 1a.

- **18.04.2026, 18:00 Uhr Hexenfeuer** auf dem Haldengelände
- **20.06.2026 Sommerfest** auf dem Haldengelände

#### ■ Stadtteil Reichenbach

**jeden 2. Mittwoch im Monat** von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr Krabbelgruppentreff in DRK-Kita „Flohkiste“ in Reichenbach für Schwangere und Eltern mit Kindern

- **18.03.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr Spielenachmittag der Volkssolidarität** im Bürgerhaus Reichenbach
- **21.03.2026, 20:00 Uhr Frühlingstanz** im Bürgerhaus Reichenbach
- **18.04.2026, 14:00 Uhr Frühlingssingen der Volkssolidarität** im Bürgerhaus Reichenbach
- **07.05.2026 (ausgebucht) Ausfahrt der Volkssolidarität** nach Niederlommatsch
- **20.06.2026 SommerSonnenWende** am Bürgerhaus Reichenbach
- **03.09.2026 (ausgebucht) Ausfahrt der Volkssolidarität** in die Dahleener Heide
- **12.09.2026 Herbst- & Federweißerfest** am Bürgerhaus Reichenbach
- **10.10.2026, 14:00 Uhr Herbstfest der Volkssolidarität** im Bürgerhaus Reichenbach
- **07.11.2026 Herbsttanz** im Bürgerhaus Reichenbach
- **11.12.2026 (ausgebucht) Ausfahrt der Volkssolidarität** nach Kottenheide

#### ■ Stadtteil Rothenfurth

- **30.04.2026, 18:00 Uhr Buswendeschleifenfest** mit Feuer zur Walpurgisnacht & Tanz in den Mai
- **08.08.2026, 19:00 Uhr Karibische Nacht – Sommernachtstanz** zum Muldenfest
- **10.10.2026, 14:00 Uhr Herbstwanderung mit Ziel:** Historischer Bahnhof Großvoigtsberg (Zellwaldbahn)
- **28.11.2026, 17:00 Uhr Pyramide-Anschieben**, Buswendeplatz Rothenfurth
- **12.12.2026, 15:00 Uhr 22. Rothenfurter Weihnachtsmarkt**, Buswendeplatz Rothenfurth

#### ■ Stadtteil Seifersdorf

- **05.09. bis 06.09.2026 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seifersdorf** am Feuerwehrgerätehaus
- **05.12.2026, 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt** bei Dux\_dsgn

#### ■ Stadtteil Siebenlehn

- **September 2026 Herbstwanderung** des Förderverein der Grundschule Siebenlehn
- **29.11.2026 Pyramide anschieben** durch den Förderverein der Grundschule Siebenlehn

## Anzeige(n)

## Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



### ■ Alttextilien im Landkreis Mittelsachsen weiterhin gezielt und verantwortungsvoll entsorgen

Mehrere Faktoren erschweren derzeit weltweit die Sammlung und Verwertung von Alttextilien. Fehlende Absatzmärkte, Importbeschränkungen in Abnehmerländern sowie ein stark wachsender Anteil minderwertiger Fast-Fashion-Produkte führen zu erheblichen Problemen auf dem Alttextilmarkt. Die Folge: Sinkende Erlöse und steigende Kosten haben dazu geführt, dass zahlreiche Sammel- und Recyclingbetriebe ihre Tätigkeit eingestellt haben und Sammelcontainer an einigen Standorten abgebaut wurden. Auch im Landkreis Mittelsachsen ist die Situation angespannt. Neben der Marktentwicklung belasten zusätzlich vermehrte Fehlwürfe, illegale Nebenablagerungen sowie hohe Anteile verschlissener oder verschmutzter Textilien die bestehende Sammelstruktur. Um die ordnungsgemäße Erfassung und Wiederverwertung von Alttextilien in der Krise und auch künftig sicherzustellen, stehen auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis entsprechende Sammelcontainer zur Verfügung. Voraussetzung für die Annahme sind saubere, intakte und tragfähige bzw. verwertbare Textilien, die Annahme erfolgt kostenfrei. Darüber hinaus gibt es mancherorts weiterhin Altkleidercontainer im öffentlichen Raum. Um diese ortsnahen Sammelangebote dauerhaft zu sichern, ist ein sorgfältiger Umgang besonders wichtig. Die Container sollten ordnungsgemäß und ausschließlich mit geeigneten, gepflegten und tragfähigen Textilien befüllt werden. Das Einwerfen von anderen Abfällen sowie das Ablegen von Gegenständen, einschließlich Alttextilien, neben den Sammelbehältern ist strikt verboten. Nur durch eine sachgerechte Nutzung können diese Standorte langfristig erhalten bleiben.



Als weitere Möglichkeit zur Abgabe gut erhaltener Kleidung bieten einzelne gemeinnützige Vereine im Landkreis nach wie vor Kleiderkammern an. Auch verschiedene Online-Plattformen ermöglichen die Weitergabe oder den Tausch tragbarer Textilien.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de). Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.

Als weitere Möglichkeit zur Abgabe gut erhaltener Kleidung bieten einzelne gemeinnützige Vereine im Landkreis nach wie vor Kleiderkammern an. Auch verschiedene Online-Plattformen ermöglichen die Weitergabe oder den Tausch tragbarer Textilien.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de). Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de). Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.

Stark verschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Kleidungsstücke gehören hingegen weiterhin in den Restabfall. Neben dem Restabfallbehälter können hierfür auch die 80-Liter-Abfallsäcke mit Aufdruck genutzt werden. Die Säcke sind auf allen Wertstoffhöfen und in vielen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Preis von 5,20 € erhältlich. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen finden Sie im Abfallkalender 2026 auf Seite 21 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de). Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH bittet alle Bürger des Landkreises Mittelsachsen, durch eine sorgfältige Trennung und sachgerechte Entsorgung einen Beitrag zur hochwertigen Verwertung von Alttextilien zu leisten.

### ■ Optimaler Mix für den Kompost – Eigenverwertung leichtgemacht

Garten- und Küchenabfälle liefern wertvollen Kompost für Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung. Wichtig ist die richtige Trennung: Obst- und Gemüsereste, Gartenabfälle oder Gehölzschnitt gehören auf den Kompost. Kunststofftüten, Kronkorken, Drahtgeflecht oder andere nicht verrottbare Materialien haben dort nichts zu suchen – das gilt auch für die Biotonne. Damit kompostierfähige Abfälle sinnvoll genutzt werden können, sollten sie bereits an der Anfallstelle getrennt gesammelt werden, am besten in einem separaten Gefäß in der Küche, denn aus einer „Abfallkomplettmischung“ sortiert keiner mehr Kartoffel- oder Zwiebeln heraus, um diese dann auf dem Kompost bzw. in die Biotonne zu geben.

Für eine erfolgreiche Kompostierung: Kompost an einem schattigen, windgeschützten Standort auf wasserdurchlässigem Boden anlegen, regelmäßig umsetzen (Belüftung) und auf optimale Feuchtigkeit achten. Nach 2 bis 6 Monaten entsteht Frischkompost, nach 6 bis 12 Monaten reifer Kompost mit krümeliger Struktur. Dieser kann überall zur Bodenverbesserung und Düngung eingesetzt werden. Dabei sollte auf eine Mischung zu gleichen Teilen mit Sand und Erde geachtet werden.

Eigenkompostierung spart Kosten und reduziert künstliche Düngemittel. Hierbei unterstützen wir Sie gerne als EKM, denn am:

- **14. April 2026**, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauff von 16–18 Uhr
- **16. April 2026**, am Wertstoffhof Mittweida von 16–18 Uhr
- **21. April 2026**, am Wertstoffhof Freiberg von 16–18 Uhr

finden wieder unsere jährlichen Komposteraktionen statt. Weitere Informationen erhalten Sie dabei unter <https://www.ekm-mittelsachsen.de>

#### ■ Das gehört auf den Kompost oder in die Biotonne:

Obst- und Gemüsereste, Teebeutel und Kaffeefilter, zerdrückte Eier- und Nusschalen, Blumen- und Pflanzenreste, Grasschnitt – angewelkt und in dünnen Schichten, Laub und Strauchschnitt – stark zerkleinert, benutzte Küchenrolle

#### ■ Das gehört NICHT auf den Kompost oder in die Biotonne:

gekochte Speisereste, Fisch-, Fleisch- und Wurstreste, Tabakreste und Staubsaugerbeutel, Katzenstreu (anorganisch)/Haustierexkremente, kranke Pflanzen und Wurzelkräuter, Wolle, Tierhaare und Federn, Folietüten (auch sog. kompostierbare nicht!)

Weitere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen geben die Abfallberater der EKM unter 03731/2625 -41/-42/-43 oder unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de).

Zur Kompostierung hat die EKM einen Flyer erstellt, der direkt bei der EKM erhältlich ist oder von der Website [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) heruntergeladen werden kann.

## KOMPOSTIEREN IM GARTEN LANDKREIS MITTELSACHSEN

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unterstützt die Eigenkompostierung in Haus und Garten mit einer kostenfreien Komposterabgabe.

Interessierte Mittelsachsen können an den jeweiligen Terminen einen kostenlosen Holzkomposter erhalten.

### DIE TERMINE 2026

<b>14. APRIL</b> <b>WERTSTOFFHOF HOHENLAUFF</b> <b>16 - 18 UHR</b>	<b>16. APRIL</b> <b>WERTSTOFFHOF MITTWEIDA</b> <b>16 - 18 UHR</b>	<b>21. APRIL</b> <b>WERTSTOFFHOF FREIBERG</b> <b>16 - 18 UHR</b>
--	---	--

**Bitte beachten Sie:**

<p>■ <b>Max. 1 Komposter</b> pro Haushalt</p> <p>■ <b>Nur an Anwesende:</b> Keine Abholung per Vollmacht</p> <p>■ <b>keine vorzeitige Abgabe:</b> Bitte Startzeiten beachten</p>	<p>■ <b>Rücksichtnahme:</b> Besucher und Personal nicht behindern</p> <p>■ <b>Solange der Vorrat reicht:</b> Es besteht <b>kein</b> Rechtsanspruch auf einen Gratis-Komposter</p>
--	---

Zu Fragen zur Komposteraktion wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter 03731-2625 41/43 oder unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de).

## ■ Neue Kooperation zur Entsorgung von Photovoltaikmodulen im Landkreis Mittelsachsen

Als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen für die öffentliche Abfallentsorgung erweitert die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ihr Serviceangebot für die Entsorgung gebrauchter Photovoltaikmodule. Möglich ist dies durch eine neue Kooperation mit der Solar24 Recycling GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der Missale Group. Ziel der Zusammenarbeit ist es, noch gebrauchsfähige Module weiterzuverwenden und nicht mehr nutzbare Altmodule effizient sowie umweltgerecht zu verwerten.

Die Firma Solar24 Recycling GmbH & Co. KG ist gemäß ElektroG als qualifizierte Erstbehandlungsanlage (EBA) für Elektroaltgeräte der Sammelgruppe 6, Photovoltaikmodule anerkannt. Der Standort in Görlitz verfügt über ein modernes Prüflabor, das die Wiederverwendung von PV-Modulen prüft und somit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leistet. Haushaltsübliche Mengen an Photovoltaikmodulen können weiterhin problemlos an den Wertstoffhöfen in Mittweida und Roßwein OT Hohenlauff abgegeben werden. Für die Abgabe von größeren Mengen (ab 15 Einzelmodulen) reichen die Kapazitäten der Wertstoffhöfe jedoch nicht aus. Private Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Mittelsachsen können ab sofort die Solar24 Recycling GmbH & Co. KG zur Abholung größerer Mengen beauftragen. Nach Terminvereinbarung werden die Module bequem von zu Hause abgeholt. Für die Kontaktvermittlung zur Anmeldung größerer Mengen ausgedienter PV-Module und weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der EKM unter 03731/2625-25 bzw. -28 oder E-Schrott@EKM-Mittelsachsen.de zur Verfügung.

### Abfallentsorgung

Stadtteil	Restmüll	Gelbe Tonne	Papier	Bioabfall
Großschirma	14./28.04.	01./15./29.04.	21.04.	13./27.04.
Rothenfurth	14./28.04.	01./15./29.04.	21.04.	13./27.04.
Hohentanne	14./28.04.	01./15./29.04.	21.04.	13./27.04.
Isaak	<b>04.</b> /17.04.	01./15./29.04.	21.04.	13./27.04.
Teichhäuser	<b>04.</b> /17.04.	01./15./29.04.	21.04.	13./27.04.
Großvoigtsberg	14./28.04.	14./28.04.	<b>04.</b> 04.	13./27.04.
Kleinvoigtsberg	14./28.04.	14./28.04.	<b>04.</b> 04.	13./27.04.
Obergruna	14./28.04.	14./28.04.	<b>07.</b> 04.	13./27.04.
Reichenbach	<b>09.</b> /22.04.	02./16./30.04.	<b>04.</b> 04.	13./27.04.
Seifersdorf	<b>09.</b> /22.04.	02./16./30.04.	21.04.	13./27.04.
Siebenlehn	<b>08.</b> /21.04.	14./28.04.	<b>07.</b> 04.	13./27.04.

**Fettdruck** = Verschiebung wegen Feiertagen

### Schadstoffmobil

- **Hohentanne – Buswendeschleife**  
am 23.03.2026 10:00 bis 10:45 Uhr
- **Reichenbach – Standplatz Glascontainer, am Feuerlöschteich**  
am 27.03.2026 13:00 bis 13:45 Uhr
- **Seifersdorf – Platz an der Kegelbahn**  
am 27.03.2026 14:45 bis 15:30 Uhr
- **Siebenlehn – Parkplatz, Nossener Straße 11**  
am 23.03.2026 16:30 bis 18:00 Uhr

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

- STIFTUNG Leben und Arbeit
- Vogt's Reisen

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

## Großschirma

### Heimatverein Großschirma e.V.

#### ■ Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

**Termin:** 23.03.2026, 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Friedrich August Schmiede Großschirma

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großschirma, die sich für Heimatgeschichte und Aktivitäten im Stadtteil Großschirma interessieren.

#### ■ Offener Vereinsstammtisch Stadtteil Großschirma

Die Vereine des Stadtteils Großschirma werden ab März 2026 einen offenen Vereinsstammtisch durchführen. Der erste Termin wird am **26.03.2026** in der Freiwilligen Feuerwehr Großschirma sein. Er soll dem gegenseitigen Austausch der Vereine des Stadtteils dienen und die Abstimmung und Zusammenarbeit z.B. bei Veranstaltungen erleichtern. Der Vereinsstammtisch wird allen Vereinen der Stadt Großschirma zum Austausch offen stehen und an wechselnden Veranstaltungsorten im Stadtteil stattfinden.

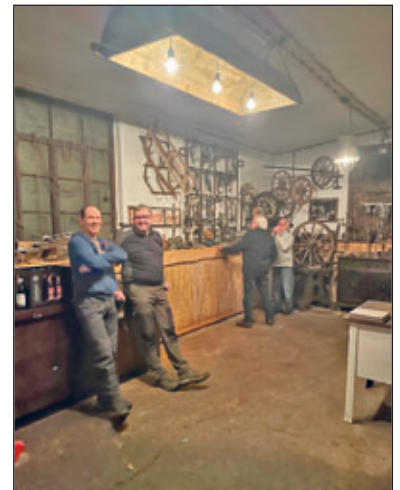
#### ■ Der Schmiedestammtisch im Februar stand ganz im Zeichen des Themas Gaststättenbetriebe in Großschirma.

Referent Hans Metge fragte zunächst in einem kleinen Quiz das Wissen ab und am Ende erhielten die Gewinner mit der richtigen Antwort eine Flasche Sekt. Dass es im Stadtteil Großschirma einmal 8 Gastwirtschaften gab, war den Wenigsten der rund 40 Teilnehmer bewusst. Zu jeder der Gaststätten hatte Reiner Timper auch immer eine Geschichte parat, so dass es ein kurzweiliger Abend wurde, an dem sich auch die Teilnehmer rege beteiligten.

In der Reihenfolge vom Gasthof Gaumnitz, später Ehrlich beginnend, folgten das Huthaus der Grube Churprinz, das Restaurant Fleischer, die Gaststätte Dachzelt, (heute ist dort die Metzgerei) mit wechselnden Eigentümern und Namen wie Gaststätte zur Friedenseiche.

Weiter oben im Ort dann die Linde, die Gastwirtschaft zur Post und die Bahnhofsgaststätte. Der weiße Hirsch am Ortseingang Richtung Freiberg war nur noch wenigen Anwesenden ein Begriff, aber auch dazu gab es wunderbare Geschichten zu erzählen.

Dass es nach Ende des Vortrages noch viele Gespräche untereinander gab, liegt wohl in der Natur der Sache und des Themas.



## DRK-Kita „Regenbogenland“ in Großschirma

### ■ „Schüttelt Frau Holle die Betten aus, fällt der Schnee rings um das Haus.“

Dies machten wir uns in unserem Kindergarten zunutze: Wir ließen lustige Schneegebilde entstehen, es wuchsen Eisberge & Kristalle und wir färbten den Schnee kunterbunt...wie richtige „Polarforscher“ experimentierten wir mit dem kalten Element. Hier ein kleines Experiment für zu Hause, welches schon ein bisschen den Frühling einläutet: Einen Kreis aus bunten Smarties auf einen weißen Teller legen und vorsichtig Wasser in die Mitte schütten, so, dass die Smarties im Wasser liegen, aber nicht schwimmen. Dann ein wenig Geduld haben und staunen. Und natürlich kam der Spaß nicht zu kurz, denn es war Faschingszeit-Helau!

Unter dem Motto „Wir tauchen in die Unterwasserwelt, jeder komme, wie es ihm gefällt.“, feierten wir die fünfte Jahreszeit. Am Faschingsdienstag besuchten deshalb viele Meerjungfrauen, Haie, Quallen, Krokodile, Piraten und andere Meeresbewohner unseren Kindergarten und schwammen zum Rhythmus der Meeresmusik durch die Wellen. Vor der Party gab es ein tolles Buffet mit vielen Leckereien, die uns die Eltern kreierten. Vielen Dank nochmals dafür an dieser Stelle!!! Es war ein sehr gelungener Tag! Den Rosenmontag begingen wir mit einer Hutparty. Dafür brachte jeder seinen schönsten Hut mit. Gemeinsam zogen wir in die Schulsporthalle, wo wir lustige Spiele & Tänze durchführten.



Am Monatsende besuchte der „Adacus“ vom ADAC unsere Vorschüler und machte uns fit für den Straßenverkehr. Nun verabschieden wir langsam den Winter und machen uns auf die Suche nach den ersten Blümchen des Frühlings. Liebe Grüße aus dem Kiga „Regenbogenland“ Großschirma

Schon einmal Vormerken! Unser DRK-Kindergarten „Regenbogenland“ feiert am 20.06.2026 ein großes Sommerfest anlässlich des 30-jährigen Bestehens. Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen folgen.



## Grundschule „Friedrich Kaden“ in Großschirma

### ■ Mehr als 9 Tonnen Altstoffe gesammelt

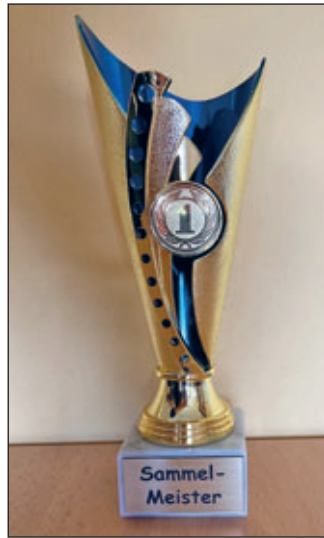
**Prämierung der Sammel-Meister unserer Altstoff-Sammel-Aktion im Oktober 2025**  
Wieder einmal hieß es im Oktober 2025, fleißig alle Altstoffe zusammenzutragen, die im Wertstoffhof Großschirma Geld einbringen. Es konnten Schrott, Altkleidung und natürlich auch Altpapier abgegeben werden. Insgesamt wurden 9356 kg, d.h. mehr als 9 t Altstoffe gesammelt.

Aus jeder Klasse wurden wie immer die Gewinner ermittelt, welche die größte Menge Altstoffe gesammelt und abgegeben haben. Die Gewinner eines Buches und einer Urkunde sind in der

- Klasse 1a: Lisa
- Klasse 1b: Hanna K.
- Klasse 2a: Leni
- Klasse 2b: Darius
- Klasse 3: Leni
- Klasse 4: Marvin.

Natürlich wurde auch wieder der Wanderpokal für die Klasse vergeben, die die größte Menge Altstoffe abgegeben hat. Dieser wurde dieses Mal der Klasse 3 überreicht. Das gesammelte Geld nutzen wir zur Finanzierung unseres Schulausfluges im Mai 2026 sowie für weitere Projekte, die sich in diesem und/oder kommenden Schuljahr anschließen werden. Wir danken den freundlichen Mitarbeitern des Wertstoffhofes Großschirma für ihre Mühe und Unterstützung. Auch gilt unser Dank allen fleißigen Sammlern. Ihr seid Spitze!

Bitte beachten Sie, dass ab sofort keine Altkleider mehr abgegeben werden dürfen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.



### ■ „Gemeinsam für uns“

**Altstoffe-Sammel-Aktion 07.04.2026 bis 25.04.2026**

**Wir sammeln für einen gemeinsamen Ausflug zum Schuljahresende!**

**Zur Aktion:** Altstoffe-Sammel-Aktion im Wertstoffhof Großschirma für jeden, der uns als Gemeinschaft Schule unterstützen möchte

- bei Abgabe wird die Abgabemenge in einer Klassenliste notiert
- nach Abschluss der Aktion wird über den Wertstoffhof abgerechnet
- das Geld kommt der Schulgemeinschaft der Grundschule „Friedrich Kaden“ Großschirma für einen gemeinsamen Schulausflug zugute

**Gesammelt wird:** Altpapier, Schrott, Buntmetalle und alles, wofür es Geld gibt.

**Achtung: Altkleider werden nicht mehr angenommen!**

Sie haben keine Möglichkeit, Ihr Altpapier in den Wertstoffhof zu bringen? Bei geringen Mengen bis max. 5 kg können wir dieses in der Schule annehmen.

**Aktionstag in der Schule: am 23.04.2026**

**von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr und ab 11:45 Uhr bis 15:00 Uhr**

**Achtung:** Wir transportieren das Altpapier selbst zum Wertstoffhof, es gibt keinen Container.

**Prämierung der Klasse mit der höchsten Abgabemenge in Form eines Wanderpokals**

**Abgabe:** Wertstoffhof Großschirma, Am Pappenwerk 1, 09603 Großschirma  
Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Achtung:** Wir werden keine vorherige Abfrage über die Teilnahme durchführen. Es liegen im Wertstoffhof Blanks-Listen für jede Klasse aus, in welche der Name des Kindes eingetragen wird, für welches Altstoffe abgegeben werden.

**Wir, die Schulgemeinschaft der Grundschule „Friedrich Kaden“ in Großschirma, danken Ihnen für Ihre Unterstützung!**



## Freiwillige Feuerwehr Großschirma

### ■ Wettbewerb zu 150-Jahre Freiwillige Feuerwehr Großschirma

**Wer hat die schönsten Feuerwehrleute im ganzen Ort?**

Seit 150 Jahren gibt es in Großschirma Frauen und Männer, die sich dem Schutz von Leib und Leben der Mitmenschen verschrieben haben.

Vom **5. bis 7. Juni 2026** wird deshalb unser **großes Festwochenende** stattfinden. Gerne wollen wir auch alle Einwohner von Großschirma einladen, sich mit uns auf dieses tolle Ereignis zu freuen.

Daher möchten wir einen Wettbewerb starten, bei dem wir die schönsten Feuerwehrdekorationen im Ort suchen! Ob Strohfigur, Feuerwehrauto oder Feuerwehrmotiv, den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Bis zum 30. Mai 2026 werden wir die Beiträge bewerten und die drei Schönsten davon zur Abendveranstaltung am 6. Juni 2026 küren. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.



## Jagdgenossenschaft Großschirma

### ■ Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großschirma zur

**Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft  
am Donnerstag, dem 16.04.2026, um 19:00 Uhr  
in die Gaststätte „Zur grünen Linde“ Großschirma**

herzlich ein.

**Tagesordnung der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Großschirma**

- Begrüßung
- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Wahl Versammlungsleiter
- Kassenbericht
- Rechenschaftsbericht
- Diskussion zu Rechenschafts- und Kassenbericht
- Entlastung Vorstand und Rechnungsprüfungskommission
- Verwendung Reinertrag aus Jagdpacht und Wildschadenspauschale
- Sonstiges



*Jagdgenossenschaft Großschirma, Der Vorstand, gez. G. Zschommler*

## Landfrauenverband

### ■ Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir sind im Frühlingsmonat März und freuen uns über alle Frühblüher und das wunderschöne Wetter mit sehr viel Sonnenschein. Für unser Treffen in diesem Monat sagen wir ganz lieben Dank an Heidi Gaumnitz, die uns die lustige tanzende Larisa und die Brigitte organisiert hatte. Die zwei Frauen mit ihren Akkordeons haben uns zum Singen, Tanzen und herzlichen Lachen gebracht. Dafür auch Euch von Herzen Danke. Es hat uns wieder sehr viel Spaß und Freude gebracht und wir laden Euch immer gerne wieder in unsere Runde ein. Unser nächstes Treffen findet am **1. April 2026 um 14:00 Uhr** in unserem Stammlokal „Zur grünen Linde“ statt und Achtung, es ist kein APRILSCHERZ. Wir freuen uns immer Euch alle begrüßen zu können und sagen seid und bleibt gesund bis dahin.

Mit freundlichen lieben Grüßen

*Eure Birgit Neuhäuser, Marion Uhlig und Karin Bachmann*

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg

mit dem Dom St. Marien Freiberg, den Kirchen Großschirma, Rothenfurth und Kleinwaltersdorf und der Kapelle Großvoigtsberg



### ■ Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

### ■ Monatsspruch April:

Da weinte Jesus. Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20, 29

### ■ Gottesdienste im April 2026

#### Donnerstag, 02.04.2026, Gründonnerstag

19:00 Uhr Gemeindesaal Großschirma, Tischabendmahl, Pfr. Geilhufe

#### Freitag, 03.04.2026 Karfreitag

10:00 Uhr Gemeindehaus Großvoigtsberg, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Geilhufe

15:00 Uhr Kirche Großschirma, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Geilhufe

#### Sonntag, 05.04.2026, Ostersonntag

05:30 Uhr Kirche Großschirma/Pfarrhof, Osterfeuer und Osternachtfeier, Pfr. Geilhufe

10:00 Uhr Kirche Großschirma, Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr. Geilhufe

#### Sonntag, 12.04.2026, Quasimodogeniti

10:00 Uhr Kirche Großschirma, Predigtgottesdienst, Präd. Hutzschenreuter

#### Sonntag, 19.04.2026, Misericordias Domini

09:30 Uhr Kirche Großschirma, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Geilhufe

#### Sonntag, 26.04.2026, Jubilate

10:00 Uhr Kirche Großschirma, Predigtgottesdienst, Pfr. Geilhufe

### ■ Adressen

#### Büro der Verwaltung des Kirchgemeindegeldes in Großschirma

Marion Ebersoldt, Hauptstraße 50, 09603 Großschirma, Tel. 037328/75 37,

E-Mail: Marion.ebersoldt@evlks.de, Bürozeiten: Di. 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Pfarrer: Justus Geilhufe, Telefon: 037328/75 37, Mobil: 0176/76 27 36 92

E-Mail: justus.geilhufe@evlks.de

### ■ Amalie und Wilhelm Dietrich unterwegs

#### Samstag, 9. Mai 2026,

#### 15:00 Uhr Pfarrgarten Großschirma

Aus Anlass des 205. Geburtstages von Amalie Dietrich wird das Ehepaar Dietrich am 9. Mai 2026, 15:00 Uhr, im Pfarrgarten Großschirma bei einem Kräuter-Picknick über ihr Leben plaudern. Erfahren Sie Bekanntes, Neues, Lustiges, Nachdenkliches und Musikalisches einer nicht alltäglichen Beziehung. Bei Regenwetter steht der Gemeindesaal zur Verfügung. DIETMAR LIPPERT



### ■ Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation

Der Gottesdienst zur diesjährigen Jubelkonfirmation findet am 31. Mai 2026 statt. Alle, die in den Jahren 1951, 1956, 1961, 1966, 1976, 1986 und 2001 konfirmiert wurden, feiern ihr 75., 70., 65., 60., 50., 40. oder 25. Konfirmationsjubiläum und sind herzlich zu unserem Festgottesdienst eingeladen. Der Festgottesdienst ist ein Anlass, einmal Rückschau zu halten, für Ihren weiteren Weg Segen zu empfangen und Schulfreunde zu treffen. Alle uns bekannten Jubelkonfirmanden erhalten von uns eine Einladung mit genauen Informationen. Da wir leider nicht alle Adressen haben, bitten wir Sie, in der Verwaltung des Pfarrbüros Großschirma zu melden und uns bei der Adresssuche zu helfen. Gemeindeglieder, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, können ebenfalls an der Jubelkonfirmation teilnehmen. Bitte melden auch Sie sich gern bei uns.

**Herzliche Einladung zu unseren Festgottesdiensten! Sonntag, 31. Mai 2026, 10:00 Uhr Kirche Großschirma**

## Kinderbibelabenteuer im Pfarrgarten Großschirma

„Mit Jesus durch stürmische Zeiten“

MARION EBERSOLDT

Wir wollen mit euch auf Entdeckungstour gehen und erfahren, wie unser Glaube uns durch stürmische Zeiten führen kann. An diesem Wochenende hören wir, wie Jesus Menschen hilft und wie unser Glaube uns Kraft und Mut gibt große Herausforderungen zu überwinden.

### Anmeldung bis 29. Mai bei: Marion Ebersoldt (marion.ebersoldt@evlks.de)

Der Ablauf des Wochenendes wird zum Eltern- und Informationsabend, am Montag, 8. Juni 2026 um 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Großschirma besprochen. Für die Anmeldung brauchen wir folgende Angaben:

Name, Vorname des Kindes:	_____
Adresse:	_____
Geburtsdatum des Kindes:	_____
Telefonnummer:	_____
(auch im Notfall)	_____
E-Mail:	_____
Allergien / Krankheiten / Tabletten o.ä.:	_____
Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten	_____



## Großvoigtsberg



**Osterfeuer**  
des **FSV Großvoigtsberg e. V.**

Zusammenkommen, aufwärmen, Ostern genießen.

Samstag  
**04.**  
April

**17:30 Uhr**  
Osterfeuer, Osterhase,  
Grill & Getränke  
Für die ganze Familie

Sportplatz Großvoigtsberg  
Zellwaldring 1a,  
09603 Großvoigtsberg

  fsv.grossvoigtsberg

## Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinvoigtsberg

### ■ Einladung

Zur Jahreshauptversammlung  
der Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinvoigtsberg  
Zu der Versammlung der Mitglieder  
der Jagdgenossenschaft  
Groß- und Kleinvoigtsberg  
am 17. April 2026, um 19:00 Uhr  
im Vereinsraum Ortsverein Kleinvoigtsberg, an der Hohle 1a



werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Groß- und Kleinvoigtsberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Jahresbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2025/2026
- Entlastung des Vorstandes und des Rechnungsführers
- Beschluss zum Haushaltplan und Verwendung des Reinertrages lfd. Jagdjahr
- Bericht der Jäger und Aussprache zum Jagdgeschehen
- Wahl des Vorstandes
- Sonstiges

Gemütliches Beisammensein – wir möchten wie in den Vorjahren zum Wildessen einladen. Angehörige der Jagdgenossen sind ebenfalls mit eingeladen.

**Anmerkung: Wir bitten um Teilnahmemeldung bis 2. April 2026.**

Reiner Eckardt, Tel. 037328/7352 oder Mobil 0172/5982051

R. Eckardt, Jagdvorsteher

## Kleinvoigtsberg



**DIE**  
**SPORTKIDS**  
FSV GROSSVOIGTSBERG E.V.

**SUCHEN KINDER**  
Im Alter von 3-5 Jahren

Beim Kindersport stehen Spiel, Bewegung  
und Spaß im Mittelpunkt.  
Wir rennen, turnen, klettern, werfen und  
spielen gemeinsam.

**WANN**  
Jeden 2. Montag  
(ungerade Kalenderwoche)

**ZEIT**  
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**WO**  
Im Sommer: Sportplatz Großvoigtsberg  
Im Winter: Turnhalle Siebenlehn

**MELDE DICH BEI UNS!**  
  fsv.grossvoigtsberg oder  
fsv.grossvoigtsberg@gmail.com



**Hexenfeuer**  
Samstag, 18. April 2026  
ab 18:00 Uhr  
am Vereinsgebäude  
Kleinvoigtsberg  
Für das leibliche Wohl  
wird gesorgt!

## DRK-Kita „Haldenstrolche“ in Kleinvoigtsberg

### ■ Winterzauber mit ganz viel Spaß und Eiszauberei

Der Winter hat unsere Kita in diesem Jahr in eine echte Wunderlandschaft verwandelt. Dank des anhaltenden Frostes konnten wir nicht nur die verschneite Natur genießen, sondern auch spannende Experimente durchführen und viele schöne Gemeinschaftsmomente erleben.

#### Faszinierendes Eiskuglexperiment

Die eisigen Temperaturen boten uns die perfekte Gelegenheit für ein besonderes Natur-Experiment: unser Eiskuglexperiment. Gemeinsam mit den Kindern füllten wir Luftballons mit Wasser und Farbe und legten sie über Nacht ins Freie. An den darauffolgenden frostigen Tagen staunten die Kinder nicht schlecht, als aus den Ballons wunderschöne, bunte Eiskugeln entstanden waren. Neugierig wurden diese untersucht, befühlt und genau betrachtet. Spielerisch lernten die Kinder dabei, wie Wasser gefriert und wie sich Temperaturen auf unsere Umwelt auswirken. Die Begeisterung war groß!



#### Winter- und Rodelspaß für Groß und Klein

Natürlich durfte auch der Winterspaß nicht zu kurz kommen. Unser Außengelände verwandelte sich in eine fröhliche Winterlandschaft. Ob beim Rodeln auf dem nahegelegenen Rodelberg, beim Schneemannbauen oder bei einer ausgelassenen Schneeballschlacht.

Die „Haldenstrolche“ hatten jede Menge Freude an der Bewegung in der kalten und verschneiten Landschaft. Mit viel Teamarbeit entstanden dann die schönsten Schneemänner mit fröhlichen Gesichtern und Stöckchen. Unsere Anke baute für die Kleinsten von uns auf der Terrasse wunderschöne kleine Schneegestalten, die die Kinderaugen zum Leuchten brachten. Beim Rodeln wurde gelacht, angefeuert und gegenseitig geholfen. Diese gemeinsamen Erlebnisse stärkten nicht nur die Motorik, sondern auch den Zusammenhalt zwischen Groß und Klein.



#### Polizei zum Anfassen mit Poldi

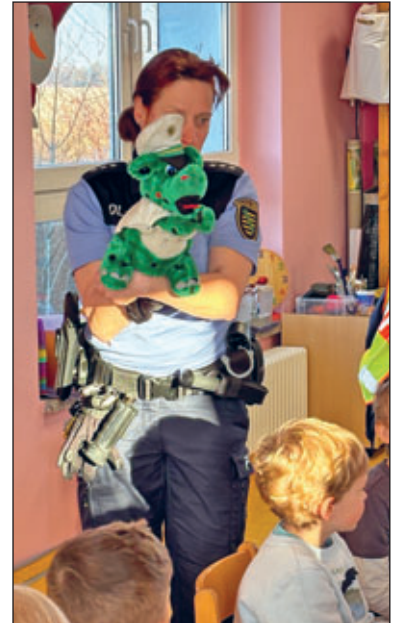
Ein weiteres Highlight war für die Vorschulkinder die Verkehrserziehung mit Frau Pauer, Poldi und Max. Gemeinsam lernten die Kinder auf kindgerechte und anschauliche Weise wichtige Regeln.

Dabei wurden Fragen geklärt, wie zum Beispiel:

- Warum brauchen wir die Polizei?
- Welche Ausrüstung haben die Polizisten?
- Welche Polizeifahrzeuge gibt es?
- Was macht die Polizeistreife?

Mit praktischen Übungen und vielen anschaulichen Beispielen waren die „Haldenstrolche“ mit großem Interesse dabei. Sie konnten sogar ganz verschiedene Polizei-Kleidungsstücke ausprobieren und verschiedene Ausrüstungsgegenstände in die Hand nehmen.

Wir bedanken uns herzlich an dieser Stelle beim Landeskriminalamt Sachsen, Polizeirevier Freiberg und bei Frau Pauer und Max für die tolle Unterstützung und das Engagement.



#### Märchenhafter Fasching – Wenn Rotkäppchen auf den König trifft

Ein ganz besonderer Zauber lag in der Luft, als sich die Türen der Kita zum diesjährigen Märchenfasching öffneten. Unter dem Motto „Es war einmal...“ verwandelten sich Gruppenräume und Flure in eine fantasievolle Märchenwelt, in der bekannte Figuren aus den Geschichten der Brüder Grimm lebendig wurden. Ein Dankeschön geht hier an Frau Astrid Gregor, Mama von Isabell, die uns bei unserer Märchendeko sehr unterstützt hat.

Schon am Morgen schwebte die Fee, Pippi Langstrumpf und die Biene Maja mit dem Marienkäferchen in ihren prächtigen Gewändern durch die Räume, begleitet von mutigen Polizisten, Rittern, Cowboys und Feuerwehrmännern. Aus dem Knusperhäuschen lugten neugierig Hänsel und Gretel, wobei die Hexe sie in das Knusperhäuschen lockte. Auch Frau Holle ließ die Schneeflocken vom Himmel fallen und sorgte für staunende Kinderaugen. Elsa und Anna und natürlich auch Olaf hatten auch an diesem Tag ihren großen Auftritt.

Besonders hoch hinaus ging es bei Rapunzel, deren langer, goldener Zopf sich die Treppe hinunter schlängelte. Immer wieder riefen die Kinder begeistert: „Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter!“ – und wurden mit einem strahlenden Lächeln belohnt.

Ein klein wenig Spannung brachte der Auftritt von Rotkäppchen, das mutig mit ihrem Korb voll Sekt und Kuchen für die Großmutter unterwegs war. Sie hatte diesmal Glück, dass der Wolf sie nicht gesehen hatte. Unsere kleinen Polizisten und ein CSI-Agent sorgten natürlich an diesem turbulenten Tag für Ordnung und Sicherheit im „Haldenstrolche-Mär-“



chenwald“. Bei Musik, Polonaise, Stuhltanz und lustigen Spielen mit und ohne Luftballons wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Ein märchenhaftes Buffet zauberten uns die Eltern unserer vielen Märchenfiguren und dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Auch die Gemeinde Großschirma brachte uns eine Tüte voll leckerer Süßigkeiten und andere schöne Dinge. Vielen Dank dafür. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Dieser Märchenfasching war wie aus einem Bilderbuch. Mit leuchtenden Augen und ein wenig Feenstaub im Haar traten die Märchenfiguren den Heimweg an – und nahmen viele

zauberhafte Erinnerungen mit. Ein Fest, das noch lange in der Kita „Haldenstrolche“ in Erinnerung bleiben wird, denn manchmal werden Märchen eben doch wahr. Der Winter hat uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Erleben, Forschen und Lernen ist. Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf diese besondere Zeit zurück und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer in unserer Kita.

*Das DRK-Team der „Haldenstrolche“*



## Reichenbach

### DRK-Kita „Flohkiste“ in Reichenbach

#### ■ Ein Highlight jagt das nächste...

Bei uns in unserer „Flohkiste“ wird es nicht langweilig. Im Februar war wieder viel los, denn unsere Schulkinder hatten Winterferien und somit stand wieder ein Ferienprogramm für unsere „Hortfüchse“ und „Schlaumäuse“ auf dem Plan.

Wir waren kleine Gourmetköche und haben selbst Burger, Nuggets und Pommes mit frischen und leckeren Zutaten zubereitet, die nicht nur gut geschmeckt haben, sondern auch gesund waren.

Unsere Ferienkinder waren außerdem wieder in Seifersdorf auf der Kegelbahn und haben dort einige Kugeln geschoben und zahlreiche Kegelspiele gespielt. Dank unserer Kollegin Frau Wende, die in Mittweida professionell kegelt, lernen unsere Kinder den richtigen Umgang mit der Kegelkugel auf der Bahn. Die Kinder waren sehr begeistert und möchten in den nächsten Ferien wieder unsere kleine Kegelbahn in Seifersdorf nutzen. Es ist schön, so eine Möglichkeit in der Nähe zu haben, die wir immer wieder nutzen dürfen. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Ronny Börner für diese Möglichkeit.



Auch kreativ wurde es bei uns: Wir haben Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie sowie Makramee-Anhänger gebastelt. Das war ein ziemliches Geknute, das einfacher aussieht, als gedacht. Zum Glück haben wir unsere Frau Ellrich-Neugebauer, die uns einen kleinen Grundkurs im Makramee gegeben hat, damit wir diese tolle Knoten-Handwerkskunst ausprobieren konnten.

Außerdem haben wir uns mit T-Shirts und Textilfarben kreativ ausgetobt, denn wir wollten einmal selbst T-Shirts gestalten, die wir im Sommer voller Stolz tragen können.

Aber wir waren im Februar nicht nur sportlich oder kreativ, sondern haben auch gefeiert. Seit letztem Jahr haben wir nämlich eine neue Tradition in unserer Einrichtung: Gemeinsam mit unseren Eltern und Kindern veranstalteten wir in den Winterferien ein Wintergrillen, das auch in diesem Jahr wieder gut besucht war. In gemütlicher Atmosphäre mit wärmenden Feuerschalen, Stockbrot, leckeren Bratwürsten, Kinderpunsch und Glühwein konnten wir einen frostig kalten Nachmittag im Garten genießen. Unsere Kinder konnten sich beim Kinderkino im Gruppenzimmer der „Entdeckerschnecken“ aufwärmen und sich mit Popcorn stärken.

Solche Feste sind uns immer besonders wichtig, denn sie bieten eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen – mit Kindern, Eltern und auch Großeltern.

Nach unserem Wintergrillen folgte schon die nächste Feierlichkeit. Viele tolle Prinzessinnen, Cowboys, Dinos, Feen, verschiedene Tiere und sogar Polizisten, die für unsere „Sicherheit“ sorgten, folgten unserer Einladung zum Fasching. Mit einem gesunden und abwechslungsreichen Faschingsfrühstück starteten wir in die bunte Sause. Gefolgt von tollen Spielen, viel Spaß und Tänzchen wurde der Vormittag unvergesslich. Auch Frau Steier von der Stadtverwaltung Großschirma besuchte uns und brachte eine große Tüte, vollgepackt mit süßen und kreativen Überraschungen. Jedes Jahr bringt uns die Stadt Großschirma zum Fasching tolle Geschenke vorbei – eine schöne Tradition, die sich über viele Jahre etabliert hat. Vielen Dank an dieser Stelle für diese schöne Geste.

Zum Abschluss unserer Ferien stand noch ein ganz besonderer Programmpunkt auf dem Plan: ein Kinobesuch am Nachmittag mit anschließender Übernachtung.

tung im Kindergarten. Gemeinsam mit zwei Mamas, unseren Vorschülern sowie Schulkindern sind wir nach Freiberg ins Kinopolis gefahren und haben den Film „Zoomania 2“ angesehen. Nach unserem Kinobesuch wartete im Kindergarten bereits leckere Pizza auf uns, die wir im Vorfeld bestellt hatten. Gestärkt und glücklich widmeten wir uns dem Abendprogramm. Dabei gestalteten wir Kratzmasken und spielten Stopptanz sowie andere Tanzspiele. Müde von diesem ereignisreichen und schönen Tag schliefen wir schließlich gegen 22:30 Uhr friedlich ein. Ein weiteres großes Highlight war das Erreichen der Fundingschwelle unseres Spendenaufrufs über 99funken und die Sparkasse Mittelsachsen. Mittlerweile sind wir, dank Ihrer Hilfe, bereits bei 8.460 € angekommen. Wir freuen uns sehr darüber, dass uns die Gelder nun zur Verwirklichung unseres Spielplatzes zur Verfügung stehen. Unser Aufruf läuft noch bis zum 25.03.2026 – viel-

leicht möchte uns noch jemand unterstützen und sich finanziell am Bau des Spielgerätes beteiligen. Wir sind überglücklich, dieses Etappenziel erreicht zu haben, und freuen uns schon darauf, wenn demnächst die Vorarbeiten für unser Spielgerät im Garten starten.

Ohne die Gemeinschaft und die Spendenbereitschaft jedes Einzelnen wäre all das nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank! Wir verabschieden uns von einem winterlich schönen und erlebnisreichen Februar, der uns allen viele schöne Momente geschenkt hat. Was wir im März alles erleben, erfahren Sie im nächsten Bürgerblatt. Wir wünschen Ihnen einen sonnig-warmen Frühling und ein schönes Osterfest.

Liebe Grüße aus der DRK-Kita „Flohkiste“



## Dorfclub Reichenbach e.V.



### ■ Liebe Reichenbacher, liebe Mitbürger aus allen Stadtteilen und den umliegenden Orten,

die Vorfreude auf unsere Kult-Jahre-Party ist groß und in den letzten Wochen wurden doch bei vielen Disco-Gängern von Damals Erinnerungen wach. Beim Stammtisch am 27. Februar 2026 erzählen die älteren den jüngeren Mädels von ihren Erlebnissen und Eindrücken ... und man kommt auf alle Fälle in der passenden Kleidung.

Lassen auch Sie sich mitnehmen auf eine kulturelle Zeitreise, ein bisschen wie „damals im Kulturhaus“ ... im DISCO-AMBIENTE der 80er & 90er – der Zeit von NDW, Pop und (Kuschel-)Rock, Eurodance und Partyhits, ... und der Zeit des Disco-Fox ... Wer mag, kommt im kultigen Outfit dieser besonderen Musik-Epoche und darf sich auf eine kleine Überraschung freuen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen wunder-



baren Abend, bei dem alle Musik-Geschmäcker und „Tanz-Freaks“ mit Sicherheit auf ihre Kosten kommen werden. Wer noch keine Karten hat, ruft einfach bei Andrea Rösner-Noack an oder kommt spontan am Abend – es gibt auch Stehplätze an den Bar-Tischen.

Zur seit letztem September geplanten „Frauentags-Ausfahrt“ am 8. März 2026 in's Weingut Jan Ulrich nach Diesbar-Seußlitz trafen sich die Mädelz 10:00 Uhr zur Abfahrt. Mit dem Bus ging es bei bester Laune und schönstem Wetter ... wenn eben Engel oder starke Frauen reisen ... an die Elbe. Nach herzlicher Begrüßung im Weingut – natürlich mit einem Secco – folgte eine toll moderierte Weinprobe bei schmackhafter Brotzeit in stilvollem Ambiente inklusive „Kellergeflüster“. Nach weinseliger Rückfahrt setzte Busfahrerin Birgit von Dähne-Reisen uns Mädelz mit bleibenden Eindrücken, sonnigen Herzen und der ein oder anderen Flasche Wein im Gepäck wieder in Reichenbach ab ... ein wunderbarer sowie wiederholenswerter Frauentag. Vielen Dank an Nancy Ebener für die Organisation.



**Der nächste MÄDELZ-Stammtisch findet am GRÜN-DONNERSTAG statt ... natürlich mit Eierlikör-Verkostung.**



## Volkssolidarität Reichenbach



### ■ Liebe Seniorinnen und Senioren! Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Nun will der Lenz uns grüßen“ – das wird das Motto des musikalischen Nachmittags am **Samstag, dem 18.04.2026 ab 14:00 Uhr** im Bürgerhaus Reichenbach sein. Wir werden ein abwechslungsreiches Programm des Gesangverein Langhennersdorf genießen können und junge Musiker erleben. Eine Bläsergruppe mit Trompeten, Horn, Posaune und Tuba reiht sich in das Konzert ein und wird mit Musikstücken gespielt am Klavier in Begleitung von zwei Geigen und Schlagzeug abgelöst. Es sind junge Musiker, die bereits Bühnenerfahrung haben. (Erläuterungen bei den Fotos) Wir laden sie herzlichst zu diesem musikalischen Frühlingsauftakt ein. Mit Kaffee und Kuchen soll dieser Nachmittag abschließen. Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Unsere drei Ausfahrten sind alle ausgebucht. Weitere Meldungen können als Reserve notiert werden.

Margot Schleicher, VS-Ortsgruppe Reichenbach



Gesangverein Langhennersdorf



Jonathan Mixsa (20) Freund von Tabea spielt im TU-Orchester Dresden Percussion Instrumente (Pauke, Trommel, Triangel, Xylophon..) und studiert in Dresden irgendwas mit Computertechnik



Alina in der Marching Band in Texas



David Meyer (14) mit seiner Cousine Tabea. Geht in Leipzig in die 8. Klasse im Gymnasium. Spielt Block-, Alt- und Tenorflöte. Geige (Kapellmeister im Jugendsinfonieorchester in Leipzig)

## Jagdgenossenschaft Reichenbach

### Die Jagdgenossenschaft Reichenbach

lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung**  
am **08.05.2026, 19:00 Uhr** – Am Feld 2 ein.

#### Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Verwendung Reinerträge
- Bericht der Jäger
- Gemütliches Beisammensein mit Essen
- Vortrag



Rückmeldung zur Teilnahme wird unbedingt erbeten bis zum 04.04.2026 an:  
Jens Schubert, Am Feld 2a in 09603 Großschirma ST Reichenbach  
Tel.: 0174/7771894 oder per E-Mail: je-ja@gmx.de

## Siebenlehn

### Ortschaftsrat Siebenlehn



### Ein kurzer Rückblick zum Vortrag über den ehemaligen Arzt und Bürgermeister Camillo Kreyß

Am 7. Februar 2026 hatte der Ortschaftsrat zu einem Vortrag über den ehemaligen Arzt, Stadtrat und Bürgermeister von Siebenlehn, Herrn Camillo Kreyß, eingeladen. Dieser Vortrag war gleichzeitig auch ein Stück Zeitgeschichte der Stadt Siebenlehn der Jahre 1838 bis 1878.

Als Arzt, Stadtrat und Bürgermeister musste Kreyß viele landespolitische und stadtpolitische Angelegenheiten klären, aufarbeiten und durchsetzen. Sein Ur-Ur-Enkel Klaus Kreyß hatte umfangreiche Recherchen über Camillo Kreyß durchgeführt, die ihm natürlich auch die Geschichte und Entwicklungen der Stadt Siebenlehn näher brachten.

Es kamen zahlreiche Siebenlehner Bürger und geschichtsinteressierte Einwohner aus der Umgebung zu diesem hochinteressanten Vortrag, der von Klaus Kreyß mit viel bildlichen Material untersetzt war und so dem Zuhörer einen guten Eindruck der damaligen Zeit vermittelte.

Der übervolle Ratssaal im Historischen Rathaus Siebenlehn konnte, dank der mit Fördermitteln des Klosterbezirks „Altzella“ angeschafften Technik und neuen Bestuhlung, gut genutzt werden.

Der Einblick in das Leben von Camillo Kreyß, seine Arbeit als Arzt und Stadtpolitiker war eine hochinteressante Vorstellung dieses Zeitabschnittes und man merkte auch im Vergleich zu heute, dass die Probleme und Gegensätze – in etwas anderer Form – noch genauso vorhanden sind. Auf alle Fälle war Camillo Kreyß ein strittiger, engagierter und seiner Zeit vorausschauender Bürger Siebenlehns, der nicht nur politisch auftrat, sondern auch gesellschaftlich sehr engagiert war und mehrere Vereine in Siebenlehn gründete, wie zum Beispiel 1863 den Siebenlehner Sportverein.

Nochmals vielen Dank an Herrn Klaus Kreyß für diesen hochinteressanten Vortrag über seinen und für die Stadt Siebenlehn berühmten Vorfahren, der mit diesen über 2 Stunden dargebotenen Zeitabschnitt zu Ehrung und Anerkennung kam. Ein großes Dankeschön auch an Herbert Grahl für die gute Vorbereitung dieser Veranstaltung.

i.A. Frank Griebbach

## Aus Siebenlehns Vergangenheit

### Leseholz

Heute geht es um eine Angelegenheit, mit der sich kleine Leute, besonders die „Stadtarmen“ herumschlagen mussten. Gemeint ist das Sammeln von Brennholz im Zellwald. Fast alle Einwohner hatten natürlich keinen eigenen Wald, der sie mit Brennholz hätte versorgen können. Jeder Einwohner, der Brennholz zum Kochen und Heizen brauchte – und das war buchstäblich jeder – musste sich Brennholz kaufen. Oder sonst wie „besorgen“. Manche waren in dieser Hinsicht privilegiert, Pfarrer und Lehrer zum Beispiel. Diese glücklichen Menschen bekamen jährliche Kontingente Brennholz als Teil ihres vereinbarten Gehalts. Manch andere hatten genug Geld, sich Holz zu kaufen. Und die Übrigen? Die gingen in den Zellwald und „sammelten“. Das war legal oder eben illegal. Legal ging das so: man ging aufs Rathaus und holte sich einen „Leseholzzettel“. Wahrscheinlich musste man dafür bezahlen. Als Inhaber eines solchen Zettels durfte man nun in den Wald gehen und Bruchholz sammeln. Die illegale Form der Holzbesorgung lief dann ohne Zettel. Man durfte sich aber nicht erwischen lassen, denn für dieses Vergehen gab es einen Namen: „Holzdeube“. Ob dann eine Strafe zu bezahlen war, wissen wir nicht, nehmen es aber an. Vermutlich gab es beim Erteilen der Leseerlaubnis mittels Leseholzzettel Ermäßigung für von der Gemeinde anerkannte „Ortsarme“. Egal, ob man sich nun legal oder illegal Holz aus dem Zellwald besorgte, man galt als „Almosenempfänger“ und als solcher verlor man sein aktives und passives Wahlrecht. Folglich gab es in den zu jeder Wahl aufgestellten Wählerlisten eine eigens dafür vorgesehene Spalte für „Wahlhindernisse“. Da stand dann „Holzdeube“ oder „Leseholzzettel“.



Über das Entstehen der städtischen Ordnung beim Brennholzsammeln gibt uns ein Schreiben Auskunft, in dem der Bürgermeister Camillo Kreyß 1875 an die Meißener Amtshauptmannschaft berichtet: Aeltere Gemeindevertreter aus früheren Jahren haben, hierüber befragt, ausgesagt: Früher hätten die Stadtarmen das Recht gehabt, täglich sich im Zellwald Leseholz zu sammeln; später, im Anfang der 20er Jahre, sei das verboten und das Leseholz sammeln nur auf 2 Tage (Freitag und Sonnabend) alle Wochen beschränkt und für die Stadtarmen dafür eine Entschädigung von 50 Schock Reißig gewährt worden. Endlich seien, in dem Anfange der 60er Jahre, diese 50 Schock jährlich gewährtes Reißholz von dem Königl. Finanzministerium, wahrscheinlich um Beschädigungen der Pflanzungen zu verhüten, mit einem Äquivalente von 27[Taler]. 25[Groschen]. 1[pf.] jährlich abgelöst und die Leseholztage auf nun einen pro Woche beschränkt worden. Camillo bzw. die Stadt versuchten, besagte 50 Schock „Reißig“ für ihre Armen von der staatlichen Forstverwaltung auch 1875 zu bekommen. Weil sich aber keine Dokumente oder Protokolle finden ließen, die diesen Anspruch der Gemeinde belegten, lehnte das Finanzministerium Lieferung und Zahlung ab. *Klaus Kreyß*

Anzeigen

## VdK-Kita „Amalie Dietrich“ in Siebenlehn

### ■ Auf die Schleife, fertig, los ...

#### Schleifenwoche – eine besondere Tradition in unserer Vorschulgruppe

Kannst Du denn schon Schleife binden? Früher war das mal eine Frage, die fast alle Vorschulkinder gehört haben, war es doch eine wichtige Fähigkeit, da fast alle Schuhe noch Schleifen hatten... Heute sieht das schon etwas anders aus, und doch sind sich in unserer Kita alle einig, dass es wichtig ist, dass ein Fast-Schulkind eine Schleife binden kann. Und so machten sich auch unsere 13 Vorschüler mit ihrer Erzieherin Anita Johne wieder auf den Schleifenweg und konnten eine ganze Woche üben, lernen, sich gegenseitig helfen, Erfolge feiern, kleine Niederlagen wegstecken und rund um das Thema Schleife gemeinsam viele lustige Dinge tun. Der Montag begann mit dem Knoten – als Grundlage für jede feste Schleife. Nach und nach lernten alle „Wackelzähne“ in dieser Woche die Schleife und übten mit ihren mitgebrachten Schnürsenkeln fleißig in jeder freien Minute. Die Schleifen wurden immer fester und die Kinder immer stolzer auf sich. Natürlich benötigt jedes Kind, was sich so anstrengt, auch etwas Energie. Deshalb wurden Schleifenkekse gebacken, denn auch das gehört zur Tradition. Die Mädchen und Jungen bastelten sich auch einen Schleifenschuh, mit dem gut geübt werden konnte. Am Freitag wurde dann ein zünftiges Schleifenfest gefeiert, natürlich mit Prüfung: schriftlich und praktisch, wie im echten Leben. Die Arbeitsblätter für die Kinder regte das Denken und die Feinmotorik an und wurde von allen bestanden. Bei der praktischen Prüfung galt es, vor allen Kindern und der „Wackelzahnerzieherin“ eine feste Schleife zu binden. Auch das haben alle „Wackelzähne“ geschafft. Anschließend wurde gefeiert, es gab



leckere Kekse, eine Urkunde und eine Krone... denn so ein Erfolg muss dringend gekrönt werden.

Liebe „Wackelzähne“, wir sind stolz auf Euch, Ihr könnt alle eine tolle Schleife binden und seid wieder ein Stück geschickter geworden.

*Ulrike Wappler*



## VdK-Kita „Amalie Dietrich“ in Siebenlehn

### ■ Unsere Winterferien im Hort ...

Die erste Ferienwoche handelte von Olympischen Spielen. Am Montag haben wir Spielzeugtag gemacht. Am Mittwoch haben wir Winterolympiade gemacht, das war sehr cool.

Am Freitag haben wir uns ganz in weis verkleidet und ein paar Spiele gespielt. In der zweiten Ferienwoche handelte es sich um Fasching.

Am Fasching gab es eine Saftbar mit Apfelmus und Kinderpunsch und mit Wasser. Am Montag waren zwei Frauen aus Döbeln da, die haben mit uns Beutel bedruckt und das war echt cool.

*Julien Braun, Klasse 4*

Die Hortkinder konnten sich in den beiden Winterferienwochen kreativ beschäftigen, aber auch einmal nach Herzenslust spielen und entspannen. Es entstanden bei den verschiedenen Kreativangeboten neben tollen Beuteln auch Engel, Steine und verschiedene Holzanhänger. Die Kinder wurden sogar zu Hobbyköchen und es gab – wen wundert es – die Lieblingspeise der meisten Kinder: Nudeln und Tomatensoße und als Nachtisch Schokoladenkuchen.

*Ulrike Wappler*



## Romanusbad Siebenlehn e.V.



### ■ Eier und Ostersachen für den guten Zweck

Im Frühling überrascht unsere Kreativabteilung im Verein wieder mit einer neuen Aktion. Für diese Chance der Umsetzung bedanken wir uns besonders bei Frau Riehl und ihrem Team der Bergstadt Apotheke in Siebenlehn, wo die Romanusbad Ostersachen zur Geltung kommen dürfen.

Kornelia Müller, Eierkünstlerin aus dem Harz, hat ein Straußen-Ei für unser Romanusbad bemalt und gab es uns für den guten Zweck zum Verkauf. Das Schmuckstück konnte, neben anderen eigens, mit ukrainischer bzw. sorbischer Wachstechnik gefertigten Wachtel-, Hühner- und Gänseeier direkt in der Bergstadtapotheke in Siebenlehn angeschaut und erworben werden.

Zudem bekamen wir Osterdekorationen, unter anderem handgefertigte Hasen aus Seiffen zur Spende, die wir über Ebay Kleinanzeigen anbieten. Bei Interesse einfach auf dem üblichen Weg kontaktieren. Wir freuen uns, wenn dadurch heimatisches Handwerk und Ehrenamt Aufmerksamkeit bekommen und wir uns

am Ende nach Ostern über eine tolle Spendensumme freuen können. Danke!

Wir freuen uns, dass das Breitensportcamp für Kinder und Jugendliche von ML Sports auch diesen Sommer wieder stattfinden wird. Jetzt schon für den genannten Zeitraum anmelden und einen Platz sichern.



SIEBENLEHN: 10.08.- 14.08.26

IN KOOPERATION MIT DEM ROMANUSBAD & SV SIEBENLEHN E.V.

# Feriencamp

SCAN ME

INFOS & ANMELDUNG

03431 5842197 | 0179 9185365

ABWECHSLUNGSREICHES SPORT & SPIELANGEBOT VON 9-16 UHR  
 INKLUSIVE: CAMP-SHIRT - GETRÄNKE - VESPER - AUSFLUGSTAG  
 ABSCHLUSSABEND M. ÜBERNACHTUNG & GEM. FRÜHSTÜCK  
 EXTRAS: FRÜH & NACHBETREUUNG 8-17 UHR - MITTAGESSEN  
 MITFAHRGELEGENHEITEN ZUM & AB CAMP MGL.

www.ML-SPORTS.de

## FÖV – Romanusbad Siebenlehn e.V.

### ■ FÖV – Romanusbad Siebenlehn e.V. – Chronik Teil II

Mit einem 25-jährigen Rückblick erlaube ich mir unseren allerersten Bürgerblattartikel, damals noch Stadt Siebenlehn, erschienen am 07.02.2001, zu zitieren: „Nach dem am 08.01. die Gründungsversammlung und die erste Mitgliederversammlung in der Fa. Heinrich Ludwig Verpackungsmittel GmbH stattgefunden hat, war am 16.01. diesen Jahres Notartermin bei Tino Steglich in Freiberg. Dort wurde nun die Eintragung unseres Vereins beim zuständigen Amtsgericht veranlasst. Am gleichen Abend tagte in Christines Vereinshaus der Vorstand und einige Vertreter des erweiterten Vorstandes. Es galt die 2. Mitgliederversammlung am 25.01. vorzubereiten, die in der Gaststätte am Sportplatz durchgeführt wurde und zu der in ortsüblicher Form eingeladen worden war. Nach der Begrüßung wurde von mir der Vorstand des Fördervereins „Romanusbad Siebenlehn e.V.“ vorgestellt.“

<b>Vorsitzender</b>	- Herbert Grahl
<b>1. Stellvertreter</b>	- Tino Walcha (Gastronomie Veranstaltungen)
<b>2. Stellvertreter</b>	- Rico Haubold (Werbung, Sponsorenbetreuung)
<b>3. Stellvertreter</b>	- Frank Galinsky (Wasser, Abwasser Logo)
<b>4. Stellvertreter</b>	- Karl-Heinz Schinzel (Kordinator)
<b>Schatzmeister</b>	- Reinhild Schwenke
<b>Schriftführer</b>	- Franziska Erler
<b>erweiterter Vorstand:</b>	
<b>Stellv. Schatzmeister</b>	- Ute Lutze
<b>Stellv. Schriftführer</b>	- Christine Friedrich
<b>Jugendarbeit u. Mitgliederwerbung</b>	- Kerstin Eberhardt, Marcel Passon, Jörg Hasselberg

**Techn. Leiter u.**

<b>Versicherungsfragen</b>	- Michael Walcha
<b>Personalwesen</b>	- Norbert Werner
<b>Immobilienangelegenheiten</b>	- Dietmar Lippert
<b>Arbeitsgruppe Rentner</b>	- Heinz Steglich
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	- Thomas Grießbach
<b>Bautrup</b>	- Detlef Herbert
<b>Stellvertreter</b>	- Mike Schauer
<b>Wehrleiter FFW</b>	- Norbert Pietzsch

**Als Berater des Vorstandes stellten sich zur Verfügung:**

- Fa. Heinrich Ludwig Siebenlehn, Achim Walcha
- Fa. Ralle Landmaschinen Großvoigtsberg, Dr. Christoph Ralle

Gemäß der Tagesordnung wurde nach der Vorstellungsrunde das Anliegen des Fördervereins dargelegt“. (In dieser 2. Mitgliederversammlung wurden auch unsere ersten beiden Ehrenmitglieder Otto Reichel (90) und Erich Dippmann (88) – die letzten damals noch lebenden Erbauer des Romanusbades von 1932 gewählt).

Einen Monat danach startete der erste Rettungsschwimmerkurs in der Volksschwimmhalle in Freiberg (auf dem Wasserberg). Mit 16 Personen waren wir die

## Blutspende

### ■ Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende

#### Sicherheit für die Spender und Wirksamkeit für die Patienten

Für die Blutspende spielt Hämoglobin eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende vor Ort auf dem Spendetermin überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Im folgenden Bereich muss der Hämoglobinwert liegen, um eine Blutspende leisten zu können (Einheit Gramm pro Deziliter = g/dl):

- Bei Frauen: 12,5 bis 16,5 g/dl
- Bei Männern: 13,5 bis 18,5 g/dl

Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu transportieren. Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zurück zur Lunge, wo es ausgeatmet wird. Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut gespendet werden und das gespendete Blut Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz. Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt so die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt sicher, dass die



Spende für den Patienten/die Patientin wirksam ist. Sollte einmal eine Blutspende zum Beispiel aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Schutz des Spenders/der Spenderin. Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig>. Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Foto: ©Stefan Wildhirt/DRK-Blutspendedienst

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet  
am 16.04.2026**

**im Feuerwehrdepot Siebenlehn von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.**

stärkste Gruppe des Kurses, der damals in den Winterferien durchgeführt worden war. Damit war ein weiterer Baustein gemeistert, um im Sommer 2001 das Romanusbade Freibad betreiben zu können. Da wir uns einen Schwimmmeister nicht leisten konnten, brauchten wir wenigstens einen Schwimmmeisterpaten. Dieses Problem zu lösen, hatten wir bis zur Saisonöffnung noch Zeit. Darüber hinaus benötigten wir ein Kassiererinnen- Team, Reinigungskräfte und handwerklich begabte Mitstreiter, die kleinere Reparaturarbeiten erledigen konnten ohne Bezahlung, versteht sich.

Ein gewaltiger Schock traf uns zum ersten Frühjahrsputz. Der gesamte Pumpenraum stand unter Wasser, sämtliche 20 Einzelkabinen waren mit Leergut zugemüllt, die Gemeinschaftskabinen sahen nicht viel besser aus, der Maschendrahtzaun um das gesamte Badgrundstück herum war in einem jämmerlichen Zustand. Geschlagene drei (!) Wochen benötigten wir mit Unterstützung des Siebenlehner Sportvereins 90 e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Siebenlehn und zahlreichen freiwilligen Helfern unserer gesamten Stadt. Ein großartiger Moment für uns FÖV-Mitglieder war es, als die Umwälzpumpen ohne Probleme gestartet werden konnten. Jetzt war es möglich, die Chlorgananlage durch die Fachfirma Hemschick in Betrieb zu nehmen und an die Saisonöffnung am 15. 05.2001 zu denken.

*Herbert Grahl*



## Kirchgemeinde Siebenlehn – Obergruna mit Schwesternkirche Hirschfeld



### ■ Gottesdienste

#### Sonntag, 22. März 2026 – Judika

- 09:00 Uhr Gottesdienst in Siebenlehn
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dittmannsdorf

#### Sonntag, 29. März 2026 – Palmsonntag

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Neukirchen mit Kindergottesdienst

#### Donnerstag, 2. April 2026 – Gründonnerstag

- 17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bieberstein
- 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Obergruna

#### Freitag, 3. April 2026 – Karfreitag

- 14:00 Uhr Passionsmusik mit Chor in Siebenlehn
- 15:00 Uhr Passionsandacht in Dittmannsdorf
- 17:00 Uhr Passionsmusik in Hirschfeld

#### Sonntag, 5. April 2026 – Ostersonntag

- 05:30 Uhr Osternacht in Siebenlehn; im Anschluss Osterfrühstück
- Über Lebensmittelspenden für das Osterfrühstück freuen wir uns!
- 09:00 Uhr Ostergottesdienst in Hirschfeld
- 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest mit Posaunenchor in Reinsberg

#### Montag, 6. April 2026 – Ostermontag

- 09:30 Uhr Ostergottesdienst in Neukirchen

#### Sonntag, 12. April 2026 – Quasimodogeniti

- 09:00 Uhr Gottesdienst in Bieberstein
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Obergruna

#### Sonntag, 19. April 2026 - Misericordias Domini

- 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Neukirchen

#### Sonntag, 26. April 2026 – Jubilate

- 09:00 Uhr Andacht in Reinsberg
- 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Siebenlehn

#### Bibelwoche vom 22. März bis 27. März 2026

in unseren Kirchgemeinden Reinsberg, Hirschfeld und Siebenlehn-Obergruna Bei der diesjährigen Bibelwoche dreht sich alles um das Buch Ester. Damit richtet die Bibelwoche ihren Fokus auf zentrale Texte der jüdischen Tradition. Im Buch Ester wird berichtet, wie Ester, die Gemahlin des persischen Königs, die Juden im persischen Reich vor der Verfolgung durch den Hofbeamten Haman rettet. Das jüdische Purimfest geht direkt auf die Ereignisse zurück, die im Buch Ester erzählt werden. Es ist in den jüdischen Gemeinden bis heute sehr populär.

### ■ Herzlich sind Sie eingeladen:

#### Sonntag, Gottesdienste zum Beginn der Bibelwoche

09:00 Uhr in Siebenlehn

10:00 Uhr in Dittmannsdorf

#### Montag, 23. März 2026

19:00 Uhr Bibelwochenabend im Gemeinderaum Neukirchen mit Pfarrer Tauchert

#### Dienstag, 24. März 2026

19:00 Uhr Bibelwochenabend im Gemeinderaum Siebenlehn mit Pfarrerin Henke

#### Donnerstag, 26. März 2026

19:00 Uhr Bibelwochenabend im Gemeinderaum Bieberstein mit Pfarrer Vödich

#### Freitag, 27. März 2026

19:00 Uhr Abschluss der Bibelwoche in Hirschfeld mit Pfarrer Loderstädt

### ■ Termine und Kreise

**Flötenkreise Siebenlehn** dienstags, 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr und  
16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

**Christenlehre** 15:15 Uhr – 16:00 Uhr Klasse 1 – 3  
16:15 Uhr – 17:00 Uhr Klasse 4 – 6  
(Pause in den Osterferien)

**Kirchenchor Siebenlehn** montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Siebenlehn  
**Konfirmanden** mittwochs in Dittmannsdorf  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr Klasse 7  
17:00 Uhr – 18:00 Uhr Klasse 8  
(Pause in den Osterferien)

**Seniorenkreis Siebenlehn** Mittwoch, 25. März, 14:00 Uhr

**Seniorenkreis Obergruna** Dienstag, 14. April, 14:00 Uhr

**Tankstelle** Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr  
in Pfarrhaus Siebenlehn. Basteln für die Osternacht

### ■ Sprechstunde der Friedhofsverwaltung Siebenlehn:

Dienstag, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Donnerstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Telefon: 035242/64313

**Pfarrer Karsten Loderstädt;** Ev.-Luth. Kirchengemeinden Siebenlehn-Obergruna, Hirschfeld und Reinsberg, Pfarrhaus Siebenlehn, Kirchgasse 3 in 09603 Großschirma ST Siebenlehn, Telefon: 035242/669937

**Pfarramtsleitung** Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land: Pfarrer Frank Pierel  
Pfarramt Nossen: Telefon 035242/68467

# BIBELWOCHE

## Buch Esther

- Vom Feiern und Fürchten -



**22. bis 27. März 2026**

<p><i>Beginn</i> <b>Sonntag</b></p> <p><b>Montag</b></p> <p><b>Dienstag</b></p> <p><b>Donnerstag</b></p> <p><i>Abschluss</i> <b>Freitag</b></p>	<p>↑</p> <p>↑</p> <p>↑</p> <p>↑</p> <p>↑</p>	<p><b>9:00 Uhr Gottesdienst in Siebenlehn</b> <b>10:00 Uhr Gottesdienst in Dittmannsdorf</b></p> <p><b>19:00 Uhr Gemeinderaum Neukirchen</b> - Pfr. Tauchert</p> <p><b>19:00 Uhr Gemeinderaum Siebenlehn</b> - Pfrn. Henke aus Meißen</p> <p><b>19:00 Uhr Gemeinderaum Bieberstein</b> - Pfr. Vödich</p> <p><b>19:00 Uhr Gemeinderaum Hirschfeld</b> - Pfr. Loderstädt</p>
---	--	--

## Nachbargemeinden

### ■ Int. Blues & Rock Festival Altzella 2026

Es gibt Orte, an denen Musik noch etwas bedeutet. Orte, an denen sie nicht aus Algorithmen kommt, nicht aus Playlists und nicht aus Streamingformeln – sondern aus Verstärkern, Gitarren, Stimmen und Menschen. Einer dieser Orte liegt im Klosterpark Altzella bei Nossen. Wenn sich dort am 14. und 15. Mai 2026 wieder Musiker, Fans und Familien zum Internationalen Blues & Rock Festival Altzella treffen, passiert es: Musik wird zu einem gemeinsamen Erlebnis. Hier wird Luft bewegt und keine Pixel. Gitarren sind zu laut, Stimmen zerreißen sich, jemand verspielt sich und lacht darüber – genau darin liegt die Wahrheit von Blues und Rock. Diese Musik war nie perfekt, sondern immer menschlich. Zwischen alten Klostermauern und hohen Bäumen breiten Besucher ihre Decken auf der Wiese aus, Kinder spielen auf der Wiese, während aus der Klosterscheune die Verstärker aufheulen und sich am Abend die Hauptbühne in einen brodelnden Konzertsaal verwandelt. Das Festival ist bewusst familiär geblieben: organisiert vom Mittelsächsischen Jugend- und Kulturverein e. V. und getragen von über 150 ehrenamtlichen Helfern.

**Blues, Rock und alles dazwischen:** Auch 2026 zeigt das Line-up die andbreite moderner Bluesmusik. Mit dabei sind unter anderem Vanja Sky, Simone Galassi, Kees Schipper, Muddy What? und Lynn & the Rattle Shakes. Außerdem spielen Bands wie Großes Handgemenge, Mike Seeber Trio, Feed That Fire, Kutscher's Blues Band, Stone Water, Dodge Boogie, Nachtgetüm und weitere Künstler. Über zwei Tage hinweg stehen mehr als ein Dutzend Bands auf der Bühne – vom Newcomer bis zum internationalen Act.

**Musik, Familie und Festivalatmosphäre:** Das Gelände bietet Raum zum Entspannen zwischen den Konzerten. Familien finden zahlreiche Kinderangebote, dazu kommt ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Wer möchte, kann außerdem das historische Kloster Altzella besuchen. Altzella ist kein Massenfestival, sondern ein Ort, an dem sich Musiker und Publikum auf Augenhöhe begegnen – und an dem Rock'n'Roll noch eine echte Angelegenheit ist.

**Veranstaltungsinformationen:** **14.05.2026** – Einlass 10:00 Uhr/Beginn 11:00 Uhr  
**15.05.2026** – Einlass 13:00 Uhr/Beginn 14:00 Uhr, **Ort:** Klosterpark Altzella, Zellaer Str. 10, 01683 Nossen, **Veranstalter:** Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e. V., Freiberger Str. 18, 01683 Nossen, <https://mjuv-online.de>, **Hotline +49 35242/956 999**, [verein@mjuv-online.de](mailto:verein@mjuv-online.de), [www.mjuv-online.de](http://www.mjuv-online.de), [www.bluesundrock-altzella.de](http://www.bluesundrock-altzella.de)  
[www.facebook.com/bluesundroc](https://www.facebook.com/bluesundroc)

# EINLADUNG

## ZUM FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN

### 25. April 2026

09:00 - 11:30 Uhr

### IM RITTERHOF ALTMITTWEIDA

**Hauptsache gesund?!**

„Hauptsache gesund“ – kaum ein Wunsch wird heute häufiger ausgesprochen. Doch wie tragfähig ist dieser Satz, wenn Gesundheit nicht mehr selbstverständlich ist? Sieglinde Quick (Jg. 1961) geht dieser Frage in ihrem Vortrag nach und beleuchtet Erfahrungen mit Krankheit, persönlichen Grenzen und Lebensqualität.



**REFERENTIN:**  
**Sieglinde Quick**

Eintrittskarte: € 15,00  
Kinder: € 1,00

**Anmeldung telefonisch bei Christine Kunath unter 037208/61724 oder 61716 per Mail [christine.kunath@suku.de](mailto:christine.kunath@suku.de)**



**FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN**